

HUNDERDORFER

Gemeindebote



Ausgabe 42 August 2025

www.hundertdorf.de



Gemeinde Hunderdorf

Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf
 Telefon: 09422/8570-0
 Telefax: 09422/8570-30
 E-Mail: gemeinde@hunderdorf.de
www.hunderdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	geschlossen
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof

Mittwoch	15.00 - 17.30 Uhr	Sommerzeit
Mittwoch	13.00 - 15.30 Uhr	Winterzeit
Freitag	15.00 - 17.30 Uhr	Sommerzeit
Samstag	08.00 - 12.00 Uhr	

Notrufnummern**Rettungsleitstelle: Telefon 112**

Notarzt, Notfallrettung und Krankentransport, Feuerwehr

Bereitschaftspraxis Straubing: Notrufnummer 116 117

St. Elisabethstraße 23, 94315 Straubing

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	18.00 - 21.00 Uhr
Samstag - Sonntag	09.00 - 21.00 Uhr
Feiertag	09.00 - 21.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr und 16.30-18.00 Uhr
 Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr und 16.30-18.00 Uhr

Giftnotruf München: Telefon 089 / 19240

Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Straße 22, 81675 München www.toxinfo.org

Apotheken-Notdienst: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Polizei: Telefon 110

Feuerwehr: Telefon 112

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1110333

Klinik Bogen: Telefon 09422/822-0

Frauenhaus Straubing: Telefon 09422/822-0

Banken**Raiffeisenbank Straubing e.G.**

Geschäftsstelle Hunderdorf
 Quellenweg 2 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09421/9914-0

Sparkasse Niederbayern-Mitte

Geschäftsstelle Hunderdorf
 Sollacher Straße 1 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09421/8634540

Deutsche Post

Filiale Hunderdorf · Hauptstraße 13
 Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 15.00 bis 17.00 Uhr und Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Abwasser und Wasser**Abwasserbeseitigung**

Gemeinde Hunderdorf
 Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09421/8570-0

Zweckverband Wasserversorgung Bogenbachtalgruppe

Leutnerstraße 26 · 94315 Straubing
 Telefon: 09421/9977-0
 Web: www.wasserzweckverband-hunderdorf.de
 E-Mail: poststelle@wzv-sr.bayern.de
 24h-Entstörungsdienst: 09421/9977-77

Kontakt Gemeindebote**Alrun Steger**

E-Mail: gemeindebote@hunderdorf.de
 Telefon: 01735416022

Telefonliste der Mitarbeiter der Verwaltung

Name	Telefon	Zi.	E-Mail
Baumgartner Elisabeth	09422/8570-28	002	elisabeth.baumgartner@hunderdorf.de
Baumgartner Lena	09422/8570-34	004	lena.baumgartner@hunderdorf.de
Diewald Doreen	09422/8570-42	006	doreen.diewald@hunderdorf.de
Drexler Sepp	09422/8570-11	007	sepp.drexler@hunderdorf.de
Ehrnböck Mario	09422/8570-26	103	mario.ehrnboeck@hunderdorf.de
Fuchs Kathrin	09422/8570-36	006	kathrin.fuchs@hunderdorf.de
Holzapfel Carmen	09422/8570-0	004	carmen.holzapfel@hunderdorf.de
Hartmannsgruber Margot	09422/8570-29	001	margot.hartmannsgruber@hunderdorf.de
Krampfl Angela	09422/8570-35	006	angela.krampfl@hunderdorf.de
Macht Lisa	09422/8570-41	004	lisa.macht@hunderdorf.de
Mühlbauer Julia	09422/8570-31	103	julia.muehlbauer@hunderdorf.de
Pollmann Hans	09422/8570-10	003	hans.pollmann@hunderdorf.de
Rother Sandra	09422/8570-16	002	sandra.rother@hunderdorf.de
Weidacher Claudia	09422/8570-19	102	claudia.weidacher@hunderdorf.de
Wolf Markus	09422/8570-23	107	markus.wolf@hunderdorf.de

Schulen**Grundschule Hunderdorf**

Quellenweg 9 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/50 105-0 · Telefax 09422/50 105-18

Mittelschule Hunderdorf

Quellenweg 3 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/50105-10 · Telefax 09422/50105-18
www.schule-hunderdorf.de · E-Mail: schule@hunderdorf.de

Volkshochschule Außenstelle Hunderdorf

hunderdorf@vhs-traubing-bogen.de
 Brunnenstraße 30a · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/9893043

Kindergarten St. Nikolaus Hunderdorf

Gruppe Vogelnest 09422/3006
 Gruppe Drachenhöhle 09422/4022974
 Gruppe Tausendfüßler 09422/4022975
 Gruppe Bärenhöhle 09422/4022976
 Gruppe Kleine Frösche 09422/4022981
 Gruppe Zwergerl 09422/4022978
www.hunderdorf-kindergarten.de

**Gemeindebibliothek
Hunderdorf-Neukirchen-Windberg**

Quellenweg 3 · 94336 Hunderdorf
 Telefon: 09422/5010-524 · www.hunderdorf.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr

Ärzte, Apotheke, Pfarramt**Dr. med. Michael Hartmann**

Kirchgasse 8 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/50112-0
www.dr-med-michael-hartmann.de

Jörg Lichte, Arzt

Quellenweg 20 a · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/1616

Gisela Sandmann, Zahnärztin

Sollacher Straße 5 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/3301
www.zahnarzt-hunderdorf.de

Apotheke St. Nikolaus

Sollacher Straße 3 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/999
www.nikolausapo.de

Ambulante Krankenpflege Hunderdorf by Oxylis

Am Sportplatz 4 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422 206 008 0
 E-Mail: hunderdorf@oxylis.de

Katholisches Pfarramt

Hauptstraße 19 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/2243
 E-Mail: hunderdorf@bistum-regensburg.de

Evangelisches Pfarramt

Ludmillastraße 7 · 94327 Bogen · Telefon 09422/1243

Leichenfrau

Irene Scheibenthaler · Telefon 09422/4851

AUS DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

Sitzung vom 03.04.2025

Finanzen: Der Gemeinderat stimmte dem Haushaltsplan 2025 mit dem Finanzplan für 2025 bis 2028 zu. Des Weiteren wurde die Haushaltssatzung 2025 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 7.909.800 € im Verwaltungshaushalt und mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 11.088.000 € im Vermögenshaushalt beschlossen.

Sitzungen vom 15.05. und 21.06.2025

Der Gemeinderat beschäftigte sich überwiegend mit diversen Bauanträgen.

Sitzung vom 03.07.2025

Kommunale Wärmeplanung: Frau Luisa Kupillas vom Ingenieurbüro Luxgreen, Regensburg, erläuterte die kommunale Wärmeplanung. Die kommunale Wärmeplanung

ist ein wichtiger Prozess, bei dem die Gemeinden Strategien entwickeln, um die Wärmeversorgung in ihrer Region nachhaltiger, effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten. Weitere Informationen zur kommunalen Wärmeplanung finden Sie auf den Seiten 4 und 5 dieser Ausgabe des Gemeindeboten.

Feuerwehr: Aufgrund der Einführung der digitalen Alarmerung im Leitstellenbereich Straubing sind auch die einzelnen Feuerwehrsirenen zu ertüchtigen. Der Gemeinderat beschloss den Auftrag zur Ertüchtigung der vier Feuerwehrsirenen im Gemeindegebiet an die Firma zweipunktvier.com aus Pfarrkirchen bei einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 9.916,27 € zu vergeben. Ein Antrag auf Förderung beim Freistaat Bayern wurde bereits gestellt.

INFRASTRUKTURMASSNAHMEN VORGESTELLT

Regenüberlaufbecken III und Mischwasserkanal sollen Entlastung bringen

Bei der Bürgerversammlung im Sportheim informierte Bürgermeister Max Höcherl rund 50 Gäste über laufende Infrastrukturprojekte – insbesondere über den Bau eines weiteren Regenüberlaufbeckens bei der Kläranlage und die Verlegung eines neuen Mischwasserkanals entlang der Bahnhofstraße.

Das Becken entsteht westlich der bestehenden Anlage. Parallel dazu wird ein großdimensionierter Mischwasserkanal (DN 1400/1500) im Grünstreifen zwischen der Staatsstraße St 2139 und dem Donau-Regen-Radweg verlegt. Ziel ist die Entlastung der Mischwasserkanäle – insbesondere im Bereich Apoig, der in den letzten Jahren häufiger von Starkregen betroffen war. Grundlagen der Maßnahme sind umfangreiche Schmutzfracht- und hydrodynamische Berechnungen. Auch die Gemeinde Windberg plant einen ergänzenden Stauraumkanal.

Zudem ist die Erneuerung des ablaufenden Wasserrechts notwendig, um künftig weitere Bau- und Gewerbeflächen ausweisen zu können. Die Baukosten belaufen sich auf

rund 3,2 Millionen Euro, wovon 1,25 Millionen Euro vom Freistaat Bayern gefördert werden.

Bauleiter Wolfgang Simon (Ingenieurbüro Sehlhoff) erläuterte gemeinsam mit dem Bürgermeister die verkehrlichen Auswirkungen: Die erste Vollsperrung von Ende April bis Anfang Juni ist inzwischen abgeschlossen, eine weitere folgt vom 25. August bis 12. September. Eine halbseitige Sperrung ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich; Umleitungen werden ausgeschildert.

Anwohner stellten Fragen zu Beweissicherung, Wartung, Müllentsorgung und Zufahrt – alle wurden ausführlich beantwortet. Weitere Themen waren der Hochwasserschutz in Steinburg, der geplante Umzug der Raiffeisenbank-Servicestation sowie die gebührenfinanzierte Abwassermaßnahme.

Zum Schluss dankte Bürgermeister Höcherl allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Eine weitere Bürgerversammlung mit Rückblick und Ausblick ist für den Herbst geplant.

FERIENZEIT IST ERLEBNISZEIT

Hunderdorf bietet auch 2025 wieder ein buntes Sommerferienprogramm



Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde Hunderdorf gemeinsam mit engagierten Vereinen, Ehrenamtlichen und Anbietern vor Ort ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche auf die Beine gestellt. Die Organisation lag erneut in den erfahrenen Händen von Jugendbeauftragter Michaela Kunze-Venus.

Von sportlichen Schnuppertrainings und

kreativen Workshops über bewährte Highlights wie den Mitmachzirkus oder die beliebte Übernachtung in der Bibliothek bis hin zum neuen „Body'n'Brain“-Format bietet das Programm für viele Altersgruppen spannende Erlebnisse. Die Aktionen verteilen sich über die gesamten Sommerferien, sodass auch Familien mit Urlaubsplänen passende Angebote für ihre Kinder finden können.

MEILENSTEIN IN ENERGIEWENDE

Kommunale Wärmeplanung als wichtiger Schritt in Richtung Klimaschutz

Die Gemeinde Hunderdorf hat den Startschuss für ein zukunftsweisendes Projekt gegeben: Die kommunale Wärmeplanung soll den Weg zu einer klimafreundlichen und kosteneffizienten Energieversorgung ebnen. Ziel ist es, die Wärmeversorgung schrittweise nachhaltiger und unabhängiger zu gestalten.

Im Zentrum der Planungen stehen Strategien zur Senkung des Energieverbrauchs und zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energiequellen wie Solarthermie, Biomasse oder Wärmepumpen. Auch die Modernisierung bestehender Heizsysteme in öffentlichen wie privaten Gebäuden ist Teil der Betrachtung.

„Mit der kommunalen Wärmeplanung wollen wir einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und die Lebensqualität in Hunderdorf langfristig sichern“, so Bürgermeister Max Höcherl. „Uns ist es wichtig, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in diesen Prozess einzubinden.“

Gemeinsam mit Fachbüros und Energieberatern werden nun für die verschiedenen Ortsteile maßgeschneiderte Konzepte erarbeitet. Erste Ergebnisse sollen noch im Laufe des Jahres vorgestellt werden – mit dem Ziel, rasch konkrete Maßnahmen umzusetzen.

Langfristig verspricht sich die Gemeinde von der gezielten Planung nicht nur eine Reduktion der CO₂-Emissionen, sondern auch eine spürbare Entlastung für Bürgerinnen

und Bürger. Gleichzeitig soll die Wärmeversorgung robuster gegenüber künftigen Herausforderungen aufgestellt werden.

Alle Einwohner sind eingeladen, sich aktiv mit Ideen und Anregungen einzubringen. Aktuelle Informationen gibt es auf der Website der Gemeinde oder direkt bei der Verwaltung.



Beim offiziellen Start der kommunalen Wärmeplanung: Bürgermeister Max Höcherl, Matthias Trauner (IB Luxgreen), Geschäftsstellenleiter Hans Pollmann und Klimaschutzmanager Markus Wolf.

Schreinerei Schießl
Schreinerei - Bodenbeläge - Montagen

Schießl Thomas
Hauptstraße 39
94336 Hunderdorf

info@schiessl-schreinerei.de
www.schiessl-schreinerei.de

Tel. 09422 / 403 250-6
Fax 09422 / 403 250-8
Mobil 0151 / 112 180 87

Fenster - Haustüren - Innentüren - Böden - Treppen - Trockenbau

Ambulante Pflege Hunderdorf
by Oxyllis

OXYLLIS

Am Sportplatz 4
94336 Hunderdorf
T 09422 2060080
E-Mail: hunderdorf@oxyllis.de

www.oxyllis.de

Sandra's HAARSTUDIO

Sandra Achatz
Hauptstr. 10
94336 Hunderdorf
☎ 09422 8099680

www.facebook.com/sandras.a.haarstudio

Franz Höfl
Transportunternehmen + Baggerbetrieb

Steinburg 12
94336 Hunderdorf

Tel.: 09961/911791
Fax: 09961/1459
Mobil: 01716511192

Selbstbedienungshäuschen
handgemachte Deko- & Geschenkartikel

Öffnungszeiten:
Mo-So 9.00-19.00 Uhr





Tanja Haimerl
Florianstraße 19
94336 Hunderdorf

© 0151/ 64537662
✉ tanja.haimerl@freenet.de
© kloans_mitbringsel

Gewerbepark Hunderdorf AG

Gewerbe- Büro- Hallen & Freilandflächen
versch. Größen Provisionsfrei zu Vermieten.

Im Gewerbepark 1 - 94336 Hunderdorf -
Tel.: 0851/88669-33 - Mobil: 0170/7919213

Wie die Wärmeplanung funktioniert, was sie bringt und was nicht passieren wird

Das Thema „Kommunale Wärmeplanung“ wirkt technisch, betrifft aber jeden Haushalt: Es geht um die Frage, wie Gebäude künftig beheizt werden – bezahlbar, verlässlich, klimaverträglich. Die Gemeinde lässt hierfür eine Umsetzungsstrategie unter Berücksichtigung aller lokalen Begebenheiten erstellen. Beauftragt wurde das Regensburger Ingenieurbüro Luxgreen Climadesign GmbH. Die Kosten werden zu 90 % über die Nationale Klimaschutzinitiative gefördert.

Was wird in den nächsten Monaten konkret passieren?

Zunächst wird die aktuelle Situation analysiert:

- Wie hoch ist der Wärmebedarf in der Gemeinde?
- Welche Heizsysteme sind im Einsatz – und mit welchen Energieträgern?
- Gibt es Bereiche mit hoher Dichte an Öl- oder Gasheizungen?
- Wo sind größere Energieverbraucher, etwa Betriebe oder öffentliche Gebäude?

Dafür werden Daten gesammelt. Ein Teil davon liegt bereits vor (z. B. aus Kehrbüchern oder dem Bauamt), andere Informationen werden über die Beteiligung der Energieversorger und eine Bürgerumfrage ergänzt. Ziel ist ein realistisches Bild der bestehenden Versorgung zu erhalten.

Anschließend folgt die sogenannte **Potenzialanalyse**:

- Wo gibt es technische Möglichkeiten für Wärmenetze?
- Welche erneuerbaren Energiequellen sind verfügbar (z. B. Solarthermie, Abwärme, Biomasse)?
- Wo könnten Sanierungen besonders viel einsparen?

Dabei entstehen sogenannte **Eignungsgebiete** – also Zonen, in denen ein Wärmenetz wirtschaftlich denkbar wäre. **Sie sind Hinweise, keine Beschlüsse.**

Was bedeutet das für Hausbesitzer?

Kurz: **Wer nichts ändern möchte, muss nichts ändern.**

Die Wärmeplanung verpflichtet niemanden zum Heizungstausch oder zum Anschluss an ein Wärmenetz.

Aber: Ab 1. Juli 2028 gelten neue Regeln für neue Heizungsanlagen. Laut Gebäudeenergiegesetz müssen diese mindestens zu 65 % mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Das ist unabhängig von der Wärmeplanung. Zu beachten ist, dass ab 2027 ein erheblicher Anstieg der Kosten für fossile Energie, aufgrund des Handels von CO₂ über den Europäischen Emissionshandel, zu erwarten ist.

Die kommunale Planung bietet Orientierung: Welche Optionen bestehen vor Ort? Gibt es Wärmenetze? Wie sieht es mit Einzelversorgung auf Basis erneuerbarer Energien aus?

Die meisten werden Entscheidungen erst dann treffen, wenn die bestehende Heizung ersetzt werden muss. Dann hilft der Wärmeplan mit fundierten, lokalen Informationen.

Beteiligung ist sinnvoll – nicht verpflichtend

Damit die Planer die Situation korrekt einschätzen können, ist die Beteiligung aus der Bevölkerung hilfreich. Die Gemeinde wird eine Umfrage starten. Dabei geht es z. B. um die Art der Heizung, das Baujahr des Gebäudes, eventuelle Sanierungen. Wer mitmacht, verbessert die Datenlage. Wer nicht mitmacht, verpasst nichts – auch seine Heizung bleibt, wie sie ist.

Im Herbst 2025 ist eine Informationsveranstaltung geplant. Dort wird die Gemeinde den Zwischenstand vorstellen, Fragen beantworten und erklären, was der Wärmeplan für verschiedene Wohnlagen bedeutet. Die Entscheidung, ob jemand auf neue Technik umsteigt oder bei seiner Lösung bleibt, liegt in jedem Fall weiterhin beim Eigentümer.



Scannen und teilnehmen:

Mit dem QR-Code erhalten Sie Zugang zur Umfrage.

Hier können Sie ebenso Wünsche und Anregungen äußern.

<https://forms.office.com/e/cm3aMVCwQc>

Pellets **Brennholz** **Briketts** **Rindenmulch** **Auftausalz**

Jetzt Neu:
 Noch größere Auswahl an Erdprodukten von verschiedenen Markenherstellern!

www.brennstoff-kauf.de
 Premium Qualität aus der Heimat
 Krähhof 1 | 94347 Ascha | Tel.: 09964 601443 | Fax.: 09964 601442

SCHREINEREI
 Peter **HÄUSLER**

Fenster · Türen · Treppen
 Möbel · Küchen · Innenausbau

Haselquanten 4 · 94336 Hunderdorf
 Tel. 09961/6728 · Fax 09961/6827 · Handy 0170/3005611
 info@schreinerei-haeusler.de · www.schreinerei-haeusler.de

MIT SALUTSCHÜSSEN UND ZEITKAPSEL IN DIE ZUKUNFT

Feierlicher Spatenstich für das neue Bürger- und Vereinshaus in Hunderdorf

Am Pfingstsonntag, mitten im Kirchenzug zur 950-Jahr-Feier der Gemeinde Hunderdorf, wurde auf dem ehemaligen Rewe-Gelände ein bedeutender Zwischenhalt eingelegt: der symbolische Spatenstich für das neue Bürger- und Vereinshaus.

Zahlreiche Ehrengäste und Vereinsvertreter der Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf, Neukirchen und Windberg wohnten dem feierlichen Moment bei. Mit dabei waren unter anderem MdL Josef Zellmeier und Tobias Beck, Bezirksrat Franz Schreyer, Landrat Josef Laumer, Bürgermeister Albert Stürmer aus der Partnergemeinde St. Johann am Wimberg, Mitglieder des Gemeinderats und der Pfarrei sowie viele Bürgerinnen und Bürger. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Blaskapelle Hunderdorf.

Ein Haus für alle Generationen

Erster Bürgermeister Max Höcherl begrüßte die Gäste und sprach von einem „Tag, der Geschichte schreibt“. Das neue Bürger- und Vereinshaus soll zu einem zentralen Ort der Begegnung und des Miteinanders werden – offen für alle Generationen. Bereits vor zehn Jahren hatte der Gemeinderat das Areal in Zentrumsnähe erworben – gut erreichbar, am Radweg gelegen und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kindergarten. Nach intensiver Planungsarbeit mit Beteiligung der

örtlichen Vereine und den Architekturbüros Michael Feil (Regensburg) und Anita Fischer (Freising) konnten die Planungen konkretisiert werden.

Dank der Unterstützung politischer Fürsprecher wie Bundesminister Alois Rainer und MdL Josef Zellmeier erhielt das Projekt großzügige Fördermittel. Die Baukosten werden auf über 8 Millionen Euro geschätzt. Der Siegerentwurf aus dem europaweiten Architektenwettbewerb sieht einen Veranstaltungssaal für bis zu 300 Personen, Vereinsräume und einen Probenraum für die Blaskapelle vor. Regionaltypische Materialien und eine großzügige Außengestaltung mit Sonnenterrasse sollen für ein harmonisches Ortsbild sorgen.

„Ein mutiger und richtiger Schritt“

MdL Josef Zellmeier würdigte das Projekt als zukunftsweisend für den ländlichen Raum. Gerade in einer Zeit, in der viele Wirtshäuser schließen, sei es umso wichtiger, Orte der Gemeinschaft zu schaffen. Die Städtebauförderung des Freistaats ermögliche gezielt die Stärkung der Ortskerne – ein Prinzip, das in Hunderdorf vorbildlich umgesetzt werde. Er zeigte sich erfreut, dass die Gemeinde für das Gebäude eine Förderung von 60 % und für die Außenanlagen sogar 80 % erhält. Die aktive Dorfgemeinschaft und das Engagement der Vereine seien ein

zentraler Beitrag dazu, den ländlichen Raum lebenswert zu machen.

Eine Zeitkapsel für 2175

Ein besonders symbolischer Moment war das Befüllen einer Zeitkapsel, die später im Gebäude eingemauert wird und im Jahr 2175, zum 1100-jährigen Bestehen Hunderdorfs, geöffnet werden soll. Sie enthält unter anderem:

- eine aktuelle Tageszeitung,
- die Baupläne des neuen Bürger- und Vereinshauses,
- ein Foto der Gäste beim Spatenstich,
- die Festschrift zur 950-Jahr-Feier
- sowie einen 50-Euro-Schein.

Pfarrer Pater Antony segnete die Kapsel, die den Brückenschlag zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft symbolisiert.

Mit Böllerschüssen in eine neue Ära

Begleitet von Salutschüssen der Bogenbachtaler Böllerschützen griffen Vertreter aus Politik, Kirche, Planung und Gemeinde zum Spaten. Mit diesem symbolischen Akt wurde der offizielle Startschuss für das Bauprojekt gegeben – ein Meilenstein für das Dorfleben in Hunderdorf.

Im Anschluss wurde der Kirchenzug fortgesetzt und das Pfingstfest stimmungsvoll weitergefeiert.



Setzen den symbolischen Spatenstich für das neue Bürger- und Vereinshaus (v.l.): Architekt Michael Feil, Bürgermeister Albert Stürmer (St. Johann a. W.), Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann, Zweiter Bürgermeister Helmut Kronfeldner, Erster Bürgermeister Max Höcherl, MdL Josef Zellmeier, Bezirksrat Franz Schreyer, MdL Tobias Beck, Ehrenbürger Hans Hornberger, Landrat Josef Laumer; im Hintergrund: Mitglieder des Gemeinderats, Geschäftsleiter Hans Pollmann (2. v. l.) und Architektin Anita Fischer (r.)



Pfarrer Pater Antony segnet die Zeitkapsel, die im neuen Bürger- und Vereinshaus verbaut wird – mit Blick auf die nächsten 150 Jahre.

GROSSE EHRE FÜR GROSSES ENGAGEMENT

Altbürgermeister Hans Hornberger zum Ehrenbürger ernannt



Am Samstag, dem 7. Juni 2025, erlebte die Gemeinde Hunderdorf ein denkwürdiges Ereignis: Neben dem 950-jährigen Bestehen der Gemeinde, das im Rahmen eines großen Pfingstvolksfests gefeiert wurde, erhielt Altbürgermeister Hans Hornberger die höchste Auszeichnung, die eine Kommune zu vergeben hat – die Ehrenbürgerwürde.

Im Feuerwehrhaus Hunderdorf begrüßte Zweiter Bürgermeister Helmut Kronfeldner rund 180 geladene Gäste: Familie, Freunde und langjährige Weggefährten des Geehrten, Vertreter aus Politik, Vereinen, Verwaltung und Pfarrei – darunter Landrat Josef Laumer, MdL Josef Zellmeier sowie Bürgermeister Albert Stürmer aus der Partnergemeinde St. Johann am Wimberg. Die Blaskapelle Hunderdorf umrahmte die Feierlichkeiten musikalisch.

Würdigung eines außergewöhnlichen Lebenswerks

In seiner Festrede betonte MdL Josef Zellmeier die herausragende Bedeutung der Ehrenbürgerwürde. Hans Hornberger sei ein idealer Träger dieser Ehre, weil er mit seinem Wirken das Gemeindeleben über Jahrzehnte geprägt habe.

Landrat Josef Laumer würdigte die Zusammenarbeit mit Hornberger auf Kreisebene. Besonders hob er dessen respektvollen Rückzug von der politischen Bühne hervor – ohne den Versuch, sich im Nachhinein in die Tagespolitik einzumischen. Die Verleihung sei nicht nur ein Zeichen für politische Leistung, sondern auch für Mensch-

lichkeit und Bodenständigkeit.

Albert Stürmer, Bürgermeister der Partnergemeinde St. Johann, verlieh der Feier eine heitere Note. Er erinnerte daran, dass solche Auszeichnungen auch den Familien gelten, die hinter einem engagierten Menschen stehen. „Wenn man sich aus der Politik zurückzieht – und die Leute mögen einen noch – dann hat man wohl alles richtig gemacht“, sagte er augenzwinkernd.

Rückblick auf 34 Jahre Gemeindegeldienst

In seiner ausführlichen Laudatio ließ Bürgermeister Max Höcherl die Stationen des politischen Werdegangs Revue passieren: 1990 überraschend zum Dritten Bürgermeister gewählt, später 16 Jahre Zweiter und ab 2008 zwölf Jahre lang Erster Bürgermeister. Zudem übernahm Hornberger verantwortungsvolle Aufgaben als Vorsitzender der Gemeinschaftsversammlung der VG Hunderdorf und des Wasserzweckverbands Bogenbachtalgruppe.

Während seiner Amtszeit prägte er die Gemeinde maßgeblich mit – ob im Bereich Infrastruktur, Umwelt oder öffentlicher Sicherheit. Besonders engagierte er sich für die Feuerwehren, für Kinderbetreuungseinrichtungen und die Bildungslandschaft. Projekte wie die Erweiterung der Kindertagesstätten, die Sanierung des Hallenbads, der Ausbau der Schulsportanlage und der Gemeindebibliothek tragen seine Handschrift. Auch nachhaltige Energienutzung – von Photovoltaik bis zur Hackschnitzelheizung – war ihm ein Anliegen. Nicht zuletzt wurden unter

seiner Führung sieben Wohn- und ein Gewerbegebiet entwickelt – eine echte Perspektive für junge Familien.

Unvergessen bleibt sein Auftritt als singender Schirmherr beim Feuerwehrfest 2011 in Au vorm Wald, der ihm den Beinamen „Der singende Bürgermeister“ einbrachte.

Ein Ehrenbürger mit Witz und Tiefe

Gerührt nahm Hans Hornberger die Urkunde und Medaille entgegen. In seiner Dankesrede bekannte er, nicht mehr damit gerechnet zu haben, noch einmal vor so großem Publikum zu sprechen. Mit Charme, Witz und Nachdenklichkeit blickte er zurück auf ein bewegtes Leben – von der frühen Kindheit auf dem Hof, dem frühen Tod seines Vaters über seine Familiengründung bis zu den Jahren als Bürgermeister. Er dankte seiner Frau Edeltraud und der Familie, den Weggefährten, der Blaskapelle, der Verwaltung und dem Gemeinderat – und freute sich besonders über den Überraschungsbesuch seiner Verwandten aus Nordrhein-Westfalen.

Mit einem Augenzwinkern erzählte er, dass er im März durch die Heilige Pforte in Rom gegangen sei, um sündenfrei die Ehrenbürgerwürde empfangen zu können – „aber das ist jetzt auch schon wieder drei Monate her“. Er erinnerte daran, dass er ein Sonntagskind sei – mit all dem Glück und den Herausforderungen, die das Leben mit sich bringt. Und er schloss seine Rede in Anlehnung an Rainhard Fendrichs aktuelles Album mit dem Lied „Nie wieder jung sein“, das er selbst auf der Gitarre spielte – was ihm nach „Der singende Bürgermeister“ und „Der singende Altbürgermeister“ nun auch den inoffiziellen Titel „Der singende Ehrenbürger“ einbrachte.

Ein stimmungsvoller Ausklang

Nach dem feierlichen Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde klang der Abend bei Speis und Trank des Gasthauses Plötz (Großlintach) in geselliger Runde aus.

Im Anschluss zog die Festgesellschaft gemeinsam ins Festzelt weiter – ein gelungener Abschluss für einen außergewöhnlichen Ehrentag.

EIN LEBEN FÜR DIE MENSCHEN – EIN ABSCHIED IN DANKBARKEIT

Gemeinde trauert um Ehrenbürger Pater Wolfgang Vos

Mit tiefem Respekt und großer Dankbarkeit hat die Gemeinde Hunderdorf Abschied genommen von Pater Wolfgang Vos, der unsere Gemeinschaft über Jahrzehnte hinweg geprägt hat – als Seelsorger, Bauherr, Förderer der Jugend und Ehrenbürger.

Im Rahmen der Trauerfeier wurde seine außergewöhnliche Lebensleistung gewürdigt. Nachfolgend dokumentieren wir die Rede von Bürgermeister Max Höcherl. Sie erinnert an das Wirken eines Menschen, der vielen in Hunderdorf Halt, Trost und Orientierung gab.

Hochwürdige Geistlichkeit, liebe Familie Vos, werte Trauergemeinde,

wir sind heute hier, um uns von einer Person zu verabschieden, die prägend war. Prägend für zwei Generationen, prägend für viele der hier Anwesenden. Und: prägend für ein ganzes Dorf.

Die folgenden Worte möchte ich daher im Namen der Gemeinde Hunderdorf sowie der Pfarrgemeinde Hunderdorf mit Pfarrer Pater Antony an Sie richten.

Pater Wolfgang hinterlässt eine Lücke, die sich nicht so leicht füllen lässt. Und deshalb stehen wir hier auch in tiefer Dankbarkeit – für das, was er war und für das, was er uns gegeben hat.

Pater Wolfgang kam am 23. Februar 1961 zum ersten Mal nach Hunderdorf – in der Funktion eines Kooperators. Seine Vorgänger in diesem Amt hatten sich nicht lange gehalten, denn den Dienst unter dem damaligen Pfarrer Dekan Kiermeier zu verrichten, war wohl nicht einfach, wie uns heute noch von älteren Mitbürgern berichtet wird.

Nicht so jedoch Pater Wolfgang. Er blieb viele Jahre als Kooperator bei uns, stellte sein Leben in den Dienst Gottes und verrichtete diesen treu und mit voller Hingabe. 1993 wurde er selbst Pfarrer in Hunderdorf und war zu dem Zeitpunkt längst allen ein vertrautes Gesicht. Ein Gesicht, das nahbar, menschlich und gütig war.

Besonders am Herzen lagen ihm stets Kinder und Jugendliche. So kam es, dass er in seiner Zeit als Kaplan in Hunderdorf alle Hebel in Bewegung setzte, um ein Pfarrheim oder Jugendheim, wie es damals genannt wurde, zu errichten. Aus den alten Wirtschaftsgebäuden des Pfarrhofs sollte ein Zuhause für die Jugend von Hunderdorf werden. Alles andere als einfach, wie mir Pater Wolfgang einmal erzählte. Als endlich die Finanzierung gesichert war, drohte das Projekt fast noch zu scheitern, da der Bauantrag noch nicht genehmigt war und die Förderung kurz vor dem Verfallen waren. So war es Pater Wolfgang, der am letzten Arbeitstag des Jahres in das Landratsamt fuhr, den Plan aus einer Abteilung holte und ihn dem damaligen Landrat Xaver Hafner vorlegte und ihn zur Unterschrift drängte. Am 31. Dezember, also wenige Tage später, wurde dann noch mit den Arbeiten auf der Baustelle begonnen, damit der Zuschuss nicht verfällt und das Projekt realisiert werden kann.

All das tat er nicht aus Pflichtgefühl, sondern aus echter Überzeugung. So verging keine Woche, in der Pater Wolfgang nicht den Kindergarten besucht hätte, den er übrigens in seiner Zeit als Pfarrer um drei Gruppen erweiterte.

Als Pfarrer war er zwar auch der Vorgesetzte des Kindergarten-Personals, aber vor allem war er jemand, der gesehen hat, was Kinder brauchen: Zuwendung, Zeit und einen offenen Blick.

Auch die Ministranten lagen ihm sehr am Herzen. Er kannte sie alle beim Namen, hat sich um jeden Einzelnen gekümmert, hat sie begleitet, gefördert, ermutigt. Ich selbst habe bei ihm ministriert. Ich durfte ihn über viele Jahre persönlich erleben – als Pfarrer, als Vorbild im Glauben und im Leben.

Er war ein Mensch, der fest in seinem Glauben stand – aber nie unnahbar oder dogmatisch. Er war gesellig und hatte Humor. Und wenn irgendwie möglich, war er bei jeder Veranstaltung im Dorf dabei – egal ob Pfarrfest, Vereinsjubiläum oder Seniorennachmittag. Er war da. Für die Menschen. Für Hunderdorf.

Am 8. Juni 2005 wurde Pater Wolfgang zum Ehrenbürger unserer Gemeinde ernannt. Eine Ehre, die ihm nach mehr als 44 Jahren im Dienst unserer Gemeinde zustand – die er aber mit seiner gewohnten Bescheidenheit angenommen hat.

Heute verneigen wir uns vor einem Menschen, der Spuren hinterlässt – nicht nur in der Geschichte unserer Kommune mit ihren Bauwerken, sondern in uns selbst. Er war ein Seelsorger, ein Brückenbauer, ein Mensch mit Haltung und Herz.

Lieber Pater Wolfgang, wir danken dir für dein Leben, dein Wirken und deine Liebe zu unserer Gemeinde.
Ruhe in Frieden.

Pfarrer Vos ist jetzt Ehrenbürger

40 Jahre als Seelsorger gedient – Peschke: Der rechte Mann am rechten Platz

Hunderdorf. (xk) Zu seinem Abschied wurde der allseits beliebte und geschätzte Pfarrer Pater Wolfgang Vos von der Gemeinde Hunderdorf für besondere Verdienste um die Seelsorge mit der Ehrenbürgerwürde und damit mit der höchsten Gemeindecdehruung ausgezeichnet. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde nach der Gemeinderatssitzung am Donnerstagabend überreichte Bürgermeister Gerd Peschke an den mit 75 Jahren zum September in den Ruhestand gegangenen Pfarrer Wolfgang Vos die Urkunde zum Ehrenbürger im Restaurant Elisabeth.

Eingangs bezog sich Bürgermeister Gerd Peschke auf seine Laudatio bei der Verabschiedung von Pfarrer Wolfgang Vos. „Er stand stets mitten im Leben unserer Gemeinde und im Dienst für die Pfarrei. Er war der rechte Mann am rechten Platz, der es immer verstanden habe, die Kirche mitten in die Gemeinde zu stellen“, konstatierte das Gemeindeoberhaupt.

Sodann überreichte Peschke an Pater Wolfgang die schön gestaltete Ehrenbürgerurkunde im Beisein von Abt Hermann Josef Kugler, den Damen und Herren des Gemeinderates, der Verwaltungsleitung und dem Ehrenbürger Kornel Klar. Im Urkundentext heißt es, dass die Gemeinde laut Beschluss vom 8. Juni das Ehrenbürgerrecht verleiht „in dankbarer Anerkennung und Würdigung seiner großen Verdienste um die Seelsorge in der Pfarrei Hunderdorf über den Zeitraum von mehr als 40 Jahren und der hervorragenden, schätzenswerten Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde Hunderdorf“.

Neben der Seelsorge setzte sich Vos besonders auch für das Jugendheim



Bürgermeister Peschke überreicht an Pfarrer i. R. Wolfgang Vos den Ehrenbürgerbrief, dahinter Abt Hermann Josef Kugler, 2. Bürgermeister Hans Hornberger, 3. Bürgermeister Xaver Neumaier und Ehrenbürger Kornel Klar. (Foto: xk)

und für den Kindergarten ein, die stets in Trägerschaft der Pfarrei geführt wurden. Der Beschluss vom 8. Juni dieses Jahres ist in voller Einmütigkeit und Einstimmigkeit gefasst worden. Damit ist auch zum Ausdruck gekommen, dass die besonderen Verdienste von Vos um Pfarrei und Gemeinde vorbehaltlos anerkannt wurden. Sodann ließen die Anwesenden den neuen Ehrenbürger hochleben und stießen mit einem Glas Sekt auf ein „Prösterchen“ an. Vos ist neben dem Ortschronisten Kornel Klar der zweite Ehrenbürger Hunderdorfs. Die weiteren Ehrenbürger Unternehmer Konrad Nolte sowie aus den eingemeindeten Gemeinden Landrat Xaver Hafner (Gaishausen) und Oberforstwart Johann Petzendorfer (Steinburg) sind bereits gestorben.

Pater Wolfgang Vos freute sich

über das Ehrenbürgerrecht, das die höchste Auszeichnung sei, die eine Gemeinde zu vergeben habe. Ehrungen gebe es viele, die Ehrenbürgerwürde nur selten. Der neue Ehrenbürger dankte Bürgermeister und Gemeinderat für diese ihm zuteil gewordene besondere Anerkennung.

Ein nettes Mundartgedicht richtete Gemeinderat Helmut Jakob an Pater Wolfgang, in dem er unter anderem ausführte: „Liaba Pata Wolfgang, mir sogn Pfiad Gott, dass uns valass'n habn, is wirkla schod. Afgrund ihra besondan Vadienste hama sie heit af d'Nacht, aus dankbara Anerkennung zum Ehrenbürga gmacht. Betracht mas vo olle Seitn, vo vorn und vo hint, dö Ehrung, dö hams ehra redlich verdient. Das d'Ernennung vom Herz n kimmt, dös soitsn gschpürn, denn olle Anwesenden dan ehra gratulieren“.

3.10.05

Pater Wolfgang Vos wurde 2005 zum Ehrenbürger der Gemeinde Hunderdorf ernannt – als Zeichen der Wertschätzung für ein Leben im Dienst der Menschen.



Zum 95. Geburtstag gratulierten Vertreter der politischen Gemeinde und der Pfarrgemeinde Hunderdorf ihrem langjährigen Seelsorger Pater Wolfgang Vos. Wenige Wochen vor seinem Tod durfte er diesen Ehrentag im Kreis vertrauter Wegbegleiter begehen.

NEUZUGANG FÜR BAUHOFF: UNIMOG MIT MÄHGERÄT ÜBERGEBEN

Leistungsstarkes Fahrzeug mit moderner Technik verstärkt Bauhof-Flotte

Anfang Juli konnte die Gemeinde Hunderdorf ein neues Fahrzeug für ihren Bauhof in Empfang nehmen: ein Unimog U 435 mit 354 PS, ausgestattet mit einem Mulag-Kombinationsmähergerät MKM 700. Die Übergabe erfolgte durch Stephan Attenberger, Verkaufsberater der Firma Carl Beuthauser Kommunal- und Fördertechnik GmbH & Co. KG, an Bürgermeister Max Höcherl im Beisein des Bauhofteams.

Bürgermeister Höcherl dankte dem Unternehmen für die termingerechte Lieferung sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit: „Der Bauhof ist mit diesem leistungsstarken Fahrzeug und den modernen Anbaugeräten bestens für effizientes Arbeiten gerüstet.“ Zugleich sprach er dem Bauhofpersonal seine Wertschätzung aus und wünschte stets unfallfreie Fahrten. Ein besonderer Dank galt auch der Gemeindeverwaltung für die reibungslose Vorbereitung und Abwicklung der Beschaffung.

Der neue Unimog ist mit einem zeitgemäßen Kombinationsmähergerät inklusive zweier Frontmäherwerke ausgestattet. Das bedienerfreundliche, lärmdämpfende Fahrerhaus sorgt für ergonomisches Arbeiten, alle Gerätschaften lassen sich vom Fahrersitz aus effizient steuern.

Auch Stephan Attenberger zeigte sich zufrieden und bedankte sich im Namen der Firma Beuthauser beim Bauhofleiter für das konstruktive Miteinander sowie beim Bürgermeister für das Vertrauen in das Unternehmen und die Investitionsentscheidung der Gemeinde.



Die Gemeinde Hunderdorf investiert in effiziente Technik für Pflege- und Mäharbeiten.

Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Gehwege

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über durch Tierkot verunreinigte Straßen und Gehwege im Gemeindebereich. In diesem Zusammenhang wird auf die Reinigungs- und Sicherungsverordnung hingewiesen. Gemäß § 3 ist es unter anderem verboten, Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen (zum Beispiel durch Hunde- oder Pferdekot). Wir appellieren deshalb an alle Tierhalter, im Sinne der gegenseitigen Rücksichtnahme diese Hinterlassenschaften umgehend zu beseitigen.

VORSCHLÄGE FÜR GEMEINDEEHRUNGEN GESUCHT

Jetzt Personen für die Jahresabschlussfeier der Gemeinde vorschlagen

Auch in diesem Jahr möchte die Gemeinde Hunderdorf bei ihrer Jahresabschlussfeier engagierte Bürgerinnen und Bürger auszeichnen, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl verdient gemacht haben.

Wer eine Person kennt, die für eine Ehrung infrage kommt, kann bis zum 31. Oktober 2025 einen Antrag bei der Gemeindeverwaltung einreichen – entweder formlos oder mit dem entsprechenden Formular „Antrag auf Ehrung“, das auf der Homepage der Gemeinde bereitsteht.

Die Kriterien für eine Auszeichnung sind in der „Anlage zur Ehrungssatzung“ nachzulesen. Besonders hervorzuheben sind hierbei unter anderem:

- herausragende Schul- oder Studienabschlüsse
- Meister- oder Gesellenbriefe mit Auszeichnung
- überörtliche Ehrungen oder Auszeichnungen

- besonderes Engagement in Feuerwehr, Ausbildung oder Gerätewartung
- Lebensrettungen oder Bewältigung außergewöhnlicher Einsatzlagen
- soziale Verdienste etwa im Pflegebereich
- ehrenamtliches Engagement in Kirche, Gesellschaft, Umwelt, Kultur, Sport, Wirtschaft oder Handwerk

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, geeignete Persönlichkeiten aus ihrem Umfeld vorzuschlagen. Die Gemeinde freut sich über jede Anregung und über Ihr Mitwirken bei der Würdigung besonderer Leistungen.

Über den QR-Code kommen Sie direkt zur Ehrungssatzung der Gemeinde Hunderdorf.



EIN GORILLA, EIN FROSCH UND LEUCHTENDE KINDERAUGEN

Wie Geschichten lebendig werden, wenn die Bibliothek zur Bühne wird



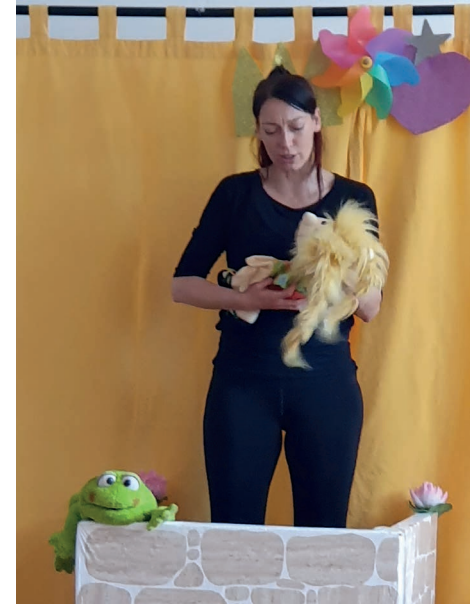
Ein Gorilla in der Schule, ein Spiel auf Level 7 – und mittendrin eine Autorin, die Kinder zum Lachen, Nachdenken und Lesen bringt, mit Kostüm, Ukulele und einem feinen Gespür für ihr Publikum.

Im Mai wurde die Gemeindebibliothek Hunderdorf-Neukirchen-Windberg gleich zweimal zur Bühne für kluge Köpfe, große Gefühle und mitreißendes Erzähltheater. Möglich gemacht wurden beide Veranstaltungen durch den Förderverein der Bibliothek, dessen Engagement weit über finanzielle Unterstützung hinausgeht: Vorsitzender Rudi Seidenader ließ es sich nicht nehmen, das junge Publikum persönlich willkommen zu heißen – und so ein starkes Zeichen für Leseförderung zu setzen, die Spaß macht und allen offensteht.

Den Auftakt machte ein prominenter Gast: Die mehrfach ausgezeichnete Kinderbuchautorin Meike Haas stellte ihr neues Buch „**Hilfe, meine Lehrerin ist ein Gorilla!**“ vor. Rund 75 Kinder der Grundschule Hunderdorf ließen sich von ihrer energiegeladenen Lesung begeistern – inklusive Gorilla-Kostüm in Lebensgröße, Ukulelenlied und jeder Menge Interaktion. Besonders kreativ wurde es, als die Kinder Lösungen vorschlugen, wie man einen Gorilla unauffällig aus der Schule schmuggeln könnte. Von Regenschirm über Jacke bis zu Turnschuhen war alles dabei. Dass die Geschichte ein Rätsel um ein geheimnisvolles Handyspiel birgt, machte den Vormittag umso spannender. Und auch persönliche Fragen waren erlaubt: Wie wird

man Autorin? Welches ist Ihr Lieblingsbuch? Die Antworten waren ehrlich, nahbar – und für viele Kinder vielleicht der Start in eine ganz eigene Lesereise.

Nur wenige Tage später hieß es erneut: Bühne frei! Diesmal für das Kinder-Mitmach-Theaterstück „**Prinzessin Alleswill und der kluge Frosch**“, das von der Schauspielerin Theresa Tschira mit Humor, Herz und Haltung inszeniert wurde. Die verwöhnte Prinzessin, die nur neue Spielsachen will, stößt bald an ihre Grenzen – denn ein kluger, sprechender Frosch fordert sie



Theresa Tschira haucht der verwöhnten Prinzessin Leben ein – und wird dabei von einem klugen Frosch unterstützt.

heraus, sich selbst und ihr Verhalten zu hinterfragen. Das junge Publikum ließ sich nicht lange bitten: Es mischte sich ein, diskutierte, forderte lautstark eine Hochzeit – und bekam stattdessen Denkanstöße über Freundschaft, Entwicklung und zweite Chancen.

Beide Veranstaltungen machten eindrucksvoll deutlich, was Leseförderung bedeuten kann: mitdenken, mitfühlen, mitreden – und manchmal auch einfach laut lachen. Und zum Schluss gab es sogar High Fives: die Prinzessin verabschiedete sich nach dem Stück von jedem Kind persönlich.



Prinzessin Alleswill auf Tuchfühlung: Die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer durften zum Schluss ganz nah dran sein.

MIT SAMMELSÄCKEN UND GROSSER BEGEISTERUNG

Kindergartenkinder mit Eifer dabei bei „Sauber macht lustig“



Im März beteiligte sich unser Kindergarten an der Umweltaktion „Sauber macht lustig“. Organisiert vom Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR), bietet die alle zwei Jahre stattfindende Aktion auch Kindergartengruppen die Mög-

lichkeit, mit Warnwesten, Handschuhen, Sammelsäcken ausgerüstet und einer Brotzeit in Aussicht, gemeinsam Müll zu sammeln.

Für unsere Kinder war es eine tolle Gelegenheit, spielerisch den Wert von Sauberkeit und Umweltschutz zu er-

fahren. Auf dem Radweg von Hunderdorf nach Gaishausen wurde eifrig gesammelt – und das mit viel Freude und Teamgeist! Die Kinder lernten dabei ganz praktisch, wie wichtig es ist, Müll nicht einfach wegzuworfen und dass man gemeinsam viel erreichen kann.

GEMEINSAM AUF OSTERN ZUGEHEN

Mit Liedern, Legebildern und einer kleinen Überraschung in die Ferien



Der Frühling brachte nicht nur Sonnenschein, sondern auch einen besonders schönen Höhepunkt im Kindergartenjahr: die Osterfeier.

Schon in den Wochen davor hatten die Kinder sich intensiv mit dem Thema Ostern auseinandergesetzt. Es wurden Legebilder gestaltet, Lieder gesungen, Geschichten gehört und der Kreuzweg in der Kirche besucht. Am letzten Tag vor den Osterferien war es dann so weit: Nach einer gemeinsamen Einstimmung versteckte der Osterhase für jedes Kind eine kleine Überraschungstüte. Die Kinder suchten begeistert und freuten sich sehr über ihre Geschenke. Anschließend genoss jede Gruppe ein leckeres Buffet – ein gelungener Abschluss vor den Ferien.



A Auto-Weber
WH Hunderdorf

SB-Waschcenter mit Bürstenwaschanlage
Meisterbetrieb der Kfz-Innung in Hunderdorf bei Bogen

Thanangerstraße 5 • 94336 Hunderdorf • Tel. 09422/3178



KUNST- UND BAUGLASEREI
Karl **Liebl**

Verglasungen aller Art • Reparatur-Schnelldienst

Thananger Straße 11 • 94336 Hunderdorf

Tel. 09422/4227 - Fax 09422/5689 - Mobil 0171/5489613

glaserei.liebl@t-online.de • www.kunst-und-bauglaserei.de

SOMMERFEST MIT HERZ, KRONE UND HUMOR

Spiel und Spaß für die ganze Familie

Im Mai war es endlich so weit: Die Kindertagesstätte St. Nikolaus feierte ihr großes Sommerfest – in diesem Jahr gleich an zwei Tagen. Mit viel Herzblut vorbereitet, wurden beide Veranstaltungen zu besonderen Höhepunkten für Kinder, Eltern und das gesamte Team.

Am Freitag, 16. Mai, fand das Sommerfest der Krippengruppe statt. Nach der herzlichen Begrüßung durch Erzieherinnen und Kinder gab es zahlreiche Mitmachstationen zu entdecken. Begeisterung rief vor allem das Theater „Sternenglanz“ in der Turnhalle hervor, das mit viel Witz und Charme für Staunen und gute Laune sorgte. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, sodass Eltern und Kinder einen rundum gelungenen Nachmittag genießen konnten.

Am Samstag, 17. Mai, folgte das große Kindergartenfest – ein Tag, der ganz im Zeichen von Kreativität, Spiel und Gemeinschaft stand. Die Vorschulkinder hatten im Vorfeld ein fantasievolles Theaterstück einstudiert, das den Auftakt bildete: Beim großen Ritterturnier fanden sieben Prinzessinnen ihren Traumritter. Mit viel Spielfreude, Gesang und schauspielerischem Talent brachten die Kinder die Geschichte auf die Bühne – unterstützt von musikalischen Beiträgen der jüngeren Kinder. Der Applaus des Publikums sprach für sich.

Im Anschluss wartete ein buntes Programm im Garten und im Haus: Dosenwerfen, Bastelstationen, Kinderschminken und vieles mehr luden zum Mitmachen ein. Besonders beliebt war der Raum zum Thema „kita.Digital“. Hier konnten die Kinder mit Green-Screen-Technik fotografieren, Bee-Bots steuern oder mit digitalen Mikroskopen spannende Entdeckungen machen – ein spielerischer Zugang zu moderner Technik, der bei Groß und Klein gut ankam.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Leberkäse, Kuchen und kühle Getränke fanden großen Zuspruch. Ein weiteres Highlight war die Tombola, bei der viele tolle Preise verlost wurden – die Freude bei den glücklichen Gewinnern war groß.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Fest zu einem wunderbaren Gemeinschaftserlebnis. Die fröhliche Stimmung, das vielfältige Angebot und das herzliche Miteinander machten diesen Tag unvergesslich. Voller Stolz blickt das Kindergarten team zurück – und freut sich schon auf das nächste Fest.



Stolze Hauptdarsteller: Die Vorschulkinder begeistern als Prinzessinnen und Ritter beim Theaterstück.



Beim Ritterturnier wirkten nicht nur die Kinder mit – auch Erwachsene waren mit Humor und großem Einsatz dabei.



Mit ruhiger Hand und viel Kreativität entstehen beim Kinderschminken farbenfrohe Kunstwerke.



Ob süß oder deftig – das reichhaltige Buffet ließ beim Sommerfest keine Wünsche offen.

HERZLICH WILLKOMMEN

Ein guter Start beginnt mit Vertrauen

Im Juni fanden für alle neuen Eltern in unserem Kindergarten und in der Krippe zwei wichtige Informationsabende statt. Ziel war es, den Eltern einen umfassenden Einblick in das kommende Jahr zu geben, sie gut auf die neue Situation vorzubereiten und den Einstieg für die Kinder so angenehm wie möglich zu gestalten.

Während der Abende hatten die Eltern die Gelegenheit, das Personal ihrer jeweiligen Gruppe sowie das gesamte Team der Einrichtung kennenzulernen. Sie konnten sich mit den Erzieherinnen austauschen, erste Fragen stellen und sich ein Bild von den Abläufen und Angeboten machen. Es war schön zu beobachten, wie die Eltern Vertrauen in das Team gewinnen konnten und sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit freuen.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Festlegung der Termine für die ersten Vormittage, an denen die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern einen Einblick in den Kindergarten- bzw. Krippenalltag erhalten. Diese sogenannten Schnuppertage sind eine wertvolle Gelegenheit für die

Kinder, ihre neue Umgebung zu erkunden, erste Kontakte zu anderen Kindern zu knüpfen und sich mit den Erzieherinnen vertraut zu machen. Auch für die Eltern bieten diese Termine die Möglichkeit, das Team persönlich kennenzulernen und offene Fragen zu klären.

Zusätzlich wurde ein spezieller Schnuppernachmittag nur für die neuen Kinder angeboten. An diesem Nachmittag konnten die Kleinen in Ruhe die Gruppenräume erkunden, das Personal kennenlernen und erste positive Erfahrungen sammeln. Es war schön zu sehen, mit wie viel Neugier und Freude die Kinder ihre neue Umgebung entdeckten. Auch für die Eltern war dieser Nachmittag eine gute Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen, erste Kontakte zu knüpfen und Gespräche mit dem Personal zu führen.

Wir freuen uns sehr auf das neue Kindergarten- und Krippenjahr und auf viele neue Kinder, die unsere Gemeinschaft bereichern werden. Gemeinsam blicken wir voller Vorfreude auf eine schöne, spannende und erlebnisreiche Zeit!

KINDER SAMMELN FÜR „OMNIBUS“

Solidarität im Kindergarten – Unterstützung für Familien kranker Kinder

Jedes Jahr findet in unserem Kindergarten eine besondere Spendenaktion statt, bei der alle Kinder mithelfen, Gutes zu tun.

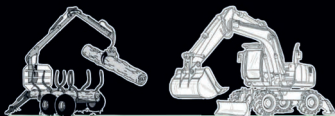
Jede kleine Spendenbox, die die Kinder über einen längeren Zeitraum füllen, wird anschließend eingesammelt – und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen! Auch in diesem Jahr war die Sammelaktion ein voller Erfolg und wir freuen uns sehr, mitteilen zu können, dass eine beachtliche Summe an Spenden zusammengekommen ist.

Darüber sind nicht nur wir glücklich, sondern vor allem das Projekt „Omnibus“, das wir mit unserer Aktion unterstützen. Dieses Projekt hat eine wichtige Aufgabe: Es möchte Familien mit schwer erkrankten Kindern in München in ihrer Notsituation beistehen. Wenn Kinder akut in eine Klinik eingewiesen werden, sind sie medizinisch gut versorgt. Für die Eltern aber beginnt oft eine zusätzliche Belastungsprobe: Die Suche nach einer Unterkunft gestaltet sich schwierig, und die finanziellen Sorgen wachsen.

Hier setzt die Stiftung „Projekt Omnibus“ an. Sie bietet betroffenen Familien eine Unterkunft und umfassende Unterstützung, um ihnen in dieser schweren Zeit ein Stück Last abzunehmen. Der Name Omnibus kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „für alle und durch alle“ – genau das ist auch das Ziel: Es soll keine Schranken geben, keine Unterschiede nach Einkommen, Herkunft, Geschlecht oder Religion. Das Projekt steht allen offen und möchte Familien in ihrer schwierigsten Lebensphase zur Seite stehen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Großeltern und Unterstützer, die durch ihre Spenden zu diesem wunderbaren Ergebnis beigetragen haben! Eure Hilfe macht einen echten Unterschied und zeigt, wie viel Gemeinschaft und Mitgefühl in unserem Kindergarten steckt. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen der Solidarität und helfen Familien, die unsere Unterstützung dringend brauchen.

Forst & Baggerbetrieb Kronfeldner Florian



Grub 5 · 94336 Hunderdorf
015170561251

FORSTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN:
- Fällung und Aufarbeitung (motormanuell) - Holzernte (maschinell)
- Holzrückung - Problembaumfällungen...

BAGGERARBEITEN:
- Baggerarbeiten - Erarbeiten
- Forstwegbau & Unterhaltung...

Ihr Vertragspartner für Verkauf & Service

AUTOHAUS HORNBERGER GmbH



94336 Starzenberg
bei Hunderdorf
Tel. 09961-7464
www.autohaus-hornberger.de

KLEINE FÜSSE AUF GROSSER TOUR

Puppentheater, Peter Pan und tierische Begegnungen im Kindergarten-Alltag



Mitten im Wald zum Leben erweckt: Peter Pan im Kampf gegen Captain Hook auf der Waldbühne in Furth im Wald. Kein Wunder, dass bei dem Abenteuer kleine Piraten und Feen eine Stärkung brauchten!

In den letzten Wochen haben unsere Kinder spannende und erlebnisreiche Ausflüge unternommen.

Diese besonderen Tage boten nicht nur eine willkommene Abwechslung vom Alltag, sondern auch viele Gelegenheiten, Gemeinschaft zu erleben und die Welt mit allen Sinnen zu entdecken.

Ende Juni machten sich die Vorschulkinder gemeinsam mit den ersten und zweiten Klassen der Grundschule auf den Weg nach Falkenfels zum Puppentheater „Karotte“. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir mit dem Bus dorthin und wanderten zu Fuß weiter zu dem wunderschön gelegenen Theater mitten im Wald. Nach einer gemeinsamen Brotzeit im Freien begaben wir uns in das Theater, wo das Stück „Au Weiher“ von Gabi Weißenfels aufgeführt wurde. Die talentierte Puppenspielerin schlüpfte allein in zahlreiche Rollen und begeisterte mit

ihren handgefertigten, liebevoll gestalteten Puppen. Die Geschichte rund um ein Weiherungeheuer und die Bewohner des Weihers war spannend, lustig und blieb den Kindern sicher noch lange im Gedächtnis.

Nur wenige Tage später, am 1. Juli, folgte schon der nächste Ausflug: Die Vorschulkinder durften zusammen mit den Vorschulkindern aus Windberg die Waldbühne in Furth im Wald besuchen. Dort wurde das Märchen „Peter Pan“ auf einer Freiluftbühne mitten im Wald aufgeführt. Die besondere Atmosphäre, das mitreisende Stück und das gemeinsame Erleben machten diesen Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis – exklusiv für die Vorschulkinder.

Währenddessen waren auch unsere jüngeren Kinder unterwegs: Für sie ging es nach Straubing in den Tiergarten. Dort konnten sie viele verschiedene Tiere beobachten, entdecken und

bestaunen – ein Ausflug voller neuer Eindrücke und fröhlicher Momente.

Trotz der sommerlichen Temperaturen und der aufregenden Programmpunkte kamen am Ende des Tages alle Kinder glücklich, zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken zurück. Die Ausflüge haben nicht nur viel Freude bereitet, sondern auch wertvolle Erinnerungen geschaffen.



Mit offenen Augen und viel Neugier ging's für die Jüngsten auf Safari durch den Tiergarten.

G.E.T. PLOTTZ
Fachberatung & -vertrieb für
Gesundheit, Ergonomie & Therapie

GESUNDHEITsnetzwerk
für mehr Gesundheit & Wohlbefinden

Geschäft geöffnet am
Dienstag von 9 - 12 & 14 - 18 Uhr
und zusätzlich
nach individueller Vereinbarung!

Sonja Plötz • Söllacher Str. 24 • 94336 Hunderdorf • Tel.: 09422/4019800 • Mobil: 0179/5026440 • E-mail: info@get-plotz.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
42270 Wuppertal

thermomix
VORWERK

Aus einfachen Zutaten
werden **Lieblingspeisen!**

Michaela Eberth-Hiendl
015157533029
Vor Ort in Neukirchen

Melde dich
gerne bei
mir!

„DES IS A RICHTIG COOLE SCHUI!“

Viertklässler entdecken Mittelschule – mit Waffeln, Wasser und Wow-Effekten



Im März lud die GMS Hunderdorf alle interessierten Viertklässler, sowohl aus der eigenen Grundschule als auch aus den Nachbargemeinden Neukirchen, Haibach, Stallwang, Rattiszell und Ascha zu einem Schnupperschul- tag ein.

47 angehende Fünftklässler folgten freudig und auch ein wenig aufgeregt der Einladung. Bei der Begrüßung im Pavillon durch Herrn Kerscher und Frau Härtenberger erfuhren die Interessenten viel Wissenswertes über die Hunderdorfer Mittelschule in Form eines Interviews mit zwei Siebtklässlern. Mike und Leon erzählten von ihren Wegen in den M-Zug und warum sie wieder die MS Hunderdorf besuchen würden.

Anschließend ging eine Gruppe entweder mit Frau Pucher zum Waffeln backen bei Frau Simmel oder zum Holzanhänger löten, hämmern und bohren mit Frau Herrnberger und der aktuellen 5. Klasse. Parallel dazu lockte das

kühle Nass des Schwimmbades: Die andere Gruppe ging mit Herrn Schötz und Frau Dindaß zum Schwimmen. In der großen Pause unterhielt man sich freudig, spielte Fußball oder beobachtete die „Großen“ am Mittelschulpausen- hof. Es wurden bereits erste Freundschaften geschlossen. Nach der Pause tauschten die Gruppen und der Erkundungsspaß ging weiter.

Den Abschluss des Schnuppervormit- tags bildeten eine spannende QR-Co- de-Schulhausrallye, bei der nicht nur knifflige Challenges warteten, sondern auch ein Schatz! Außerdem durften die Gäste bei der iPad-Klasse R6 und ihrem Klassenleiter Herrn Schötz bei einer ganz besonderen Kunststunde zuschauen: Der Dreh eines Stop-Mo- tion-Videos.

Unterstützt wurden die beteiligten Lehrkräfte und motivierten Schüler bei den Stationen von Schulleiter Ker- scher und zwei Praktikanten, Franzis- ka Diewald und Christoph Wirth, die an



Reinschnuppern, zuhören, mitmachen: Beim Schnuppertag an der Mittelschule Hunderdorf erzählten ältere Schüler aus dem Schul- alltag – und die Viertklässler durften selbst loslegen: mit Werkzeug, Waffelteig und jeder Menge Neugier.

diesem aufregenden Tag wirklich Gold wert waren. Denn in einem Punkt waren sich am Ende des Tages alle einig: „Des is a richtig coole Schui!“

Echte Naturtalente!

Naturbaustoffe & Massivholzmöbel

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Spezialisierung auf echte naturbauschöne, ethische Baustoffe und Möbel: Lehm, Kalk, Schilf, Hart, Massivholz und Naturfasern – möglichst wenig verleimt – das ist unsere Maxime.

Besuchen Sie uns in unserem baubiologischen Fachmarkt mit attraktiver Ausstellung und umfangreichem Lager.

94327 Bogen Bärndorf 3
Fon: 09422/8055-46
Fax: 09422/8055-48
Schönes und Wissenswertes:
www.reiner-naturbau.de
E-Mail: info@reiner-naturbau.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
durchgehend von
9 bis 18 Uhr,
Samstag von 9 bis
13 Uhr.

Fliesen - Weindl
Fliesen – Platten und Mosaiklegermeister

Verlegung von Fliesen/Platten
Verleih von Bautrockner
CM-Estrich Messungen

Hoch 3
94336 Hunderdorf

Tel.: 09422 / 828144
Mobil: 0171 / 6380321

WENN SEHEN PLÖTZLICH ANDERS IST

Einfühlen in ein Leben mit Sehbehinderung

Im März erhielt die Grundschule Hunderdorf Besuch: Herr Zimmerhansl, ein blinder Mann, kam gemeinsam mit seiner Blindenführhündin Zinga in die beiden dritten Klassen und bot den Kindern eine spannende und lehrreiche Erfahrung.

Offen und eindrucksvoll berichtete Herr Zimmerhansl von dem Schicksalsschlag, der ihn vor vielen Jahren sein Augenlicht kostete, und wie er seitdem seinen Alltag meistert. Die Schülerinnen und Schüler durften seine spezielle Armbanduhr begutachten, Bücher in Blindenschrift ertasten und erfuhren, wie er Geldscheine und -münzen durch Fühlen unterscheiden kann. Auch ein Farberkennungsgerät, das ihm hilft, passende Kleidung auszuwählen, stellte er vor.

Besonders beeindruckt hat die Kinder die Vorstellung der Hündin Zinga. Die 14-jährige Hündin genießt inzwischen ihren wohlverdienten Ruhestand – anhand von kurzen Videos erfuhren die Kinder, wie Zinga früher dafür sorgte, dass ihr Herrchen sicher durch den Straßenverkehr kam und sich auch in fremder Umgebung gut zurecht fand.



Wie fühlt sich der Alltag ohne Augenlicht an? Mit speziellen Simulationsbrillen versetzten sich die Kinder in die Lage blinder Menschen.

Der Besuch öffnete den Blick für die Herausforderungen, mit denen Menschen mit Sehbehinderung täglich konfrontiert sind – und zeigte zugleich, wie viel mit Mut, Technik und einem treuen Begleiter möglich ist.

EIN STARKES ZEICHEN FÜR UMWELT UND GEMEINSCHAFT

Vertreterinnen von ZAW, Politik und Schulamt würdigten die Aktion



Gemeinsam für eine saubere Umwelt: Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Hunderdorf starteten motiviert in die Aktion „Sauber macht lustig“ – unterstützt von Lehrkräften, Vertreterinnen des ZAW sowie Gästen aus Politik und Schulverwaltung.

Am 21. März war nicht nur Frühlingsanfang, sondern auch Aktionstag: Unter dem Motto „Sauber macht lustig“ beteiligten sich 228 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt zehn Klassen der Grund- und Mittelschule Hunderdorf an der großen Müllsammelaktion im Gemeindegebiet.

Mit Greifzangen, Müllsäcken und einer ordentlichen Portion Tatendrang machten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrkräften auf den Weg, um Schulgelände, Wege, Grünflächen und Straßenränder von Unrat zu befreien. Fleißig

und mit echter Begeisterung sammelten sie alles ein, was nicht in die Natur gehört – von Verpackungen über Folien bis hin zu achtlos entsorgtem Papier. Dabei bewiesen die Kinder nicht nur Ausdauer, sondern auch Verantwortungsbewusstsein.

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von Frau Gerischer und Frau Späth vom ZAW Straubing-Bogen, die die Aktion persönlich begleiteten. Auch die Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann, die stellvertretende Landrätin Barbara Unger sowie Schulamtsdirektori-

rin Bianca Luczak waren mit dabei und würdigten das Engagement der Kinder mit anerkennenden Worten und echtem Interesse.

Im Rahmen der Aktion gaben Rektor Matthias Kerscher und Konrektorin Beate Härtenberger-Bogner außerdem den offiziellen Startschuss für ein neues Projekt an der Schule: den Pausendienst. Ab dieser Woche übernehmen Schülerinnen und Schüler regelmäßig die Aufgabe, den Müll auf dem Pausenhof nach der Pause einzusammeln. Damit wird Umweltbewusstsein nicht nur an einem Aktionstag gelebt, sondern ganz selbstverständlich in den Schulalltag integriert.

Nach getaner Arbeit konnten sich die fleißigen Sammlerinnen und Sammler bei einer regionalen Brotzeit stärken – eine wohlverdiente Belohnung nach ihrem Einsatz.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Lehrkräfte und Unterstützer der Aktion! Ihr habt gezeigt, wie viel möglich ist, wenn man gemeinsam Verantwortung übernimmt. Mit eurem Engagement habt ihr nicht nur die Umwelt ein Stück sauberer gemacht, sondern auch ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt und die Zukunft gesetzt.

MUSIK BEWEGT - UNSERE SCHULE MACHT MIT

Kindergarten- und Schulkinder gestalten gemeinsam den Aktionstag Musik

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Grundschule Hunderdorf sowie die Kindergärten Hunderdorf und Windberg wieder am bayernweiten Aktionstag Musik. Vorschulkinder, Erst- und Zweitklässler trafen sich gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Lehrerinnen in der Aula der Grundschule, wo sie Schulleiter Matthias Kerscher herzlich begrüßte. Anschließend ging es in bunt gemischten Gruppen durch verschiedene musikalische Stationen, die im gesamten Schulhaus verteilt waren.

Im Lied „Unser Osternest“ sangen die Kinder den Osterhasen erwartungsvoll herbei – begleitet von Bodypercussion und Klangstäben. Beim „Osterhasen-Rap“ ging es rhythmisch und kreativ zur Sache, während an einer

weiteren Station die bunten Boomwhackers zum Einsatz kamen und mit ihren verschiedenen Klängen für Begeisterung sorgten. Natürlich durfte auch die Bewegung nicht fehlen: Mit fröhlichen Tänzen rund um das Osterfest wurde gemeinsam gelacht und getanzt.

Die abwechslungsreichen Aktivitäten machten nicht nur großen Spaß, sondern stärkten spielerisch das Rhythmusgefühl, die Freude an der Musik und das Miteinander. Ganz nebenbei bot sich den Vorschulkindern eine schöne Gelegenheit, erste Schulhausluft zu schnuppern. So vergingen die beiden Stunden wie im Flug – und die Vorfreude auf die nächste gemeinsame Aktion von Kindergarten und Schule ist bereits jetzt groß.



Drei weitere Jahre: Unsere Schule bleibt Musikalische Grundschule

Im Rahmen einer festlichen Feier wurde Anfang Juli in der Aula der Friedrich-Alexander-Universität unsere Schule für weitere drei Jahre als Musikalische Grundschule rezertifiziert. Gemeinsam mit sechs weiteren Schulen aus unserem Landkreis, 41 weiteren Schulen aus Niederbayern und insgesamt über 100 Schulen in ganz Bayern wurden wir für unsere Arbeit ausgezeichnet.

Helmut Haberer überreichte als Vertreter der Regierung Niederbayerns den Schulleitungen und Koordinatorinnen die Urkunde gemeinsam mit dem Schulentwicklungsleiter der Musikalischen Grundschulen Lars Petersen und der Landeskoordinatorin Alexandra Dilger.

Das Konzept „Musikalische Grundschule“ nutzt Musik als Medium und Motor für einen ganzheitlichen Schulentwicklungsprozess. Dabei geht es weniger um die Verstärkung des Fachs Musik, als vielmehr darum, dass Musik in den Unterricht aller Fächer hineinwirkt und zudem Lernprinzip und Ge-

staltungselement im gesamten Schulalltag ist. Ziel ist es, Musik in mehr Fächern, bei mehr Gelegenheiten und von möglichst vielen Beteiligten lebendig werden zu lassen. Wir sind uns einig, wie wichtig trotz oder gerade wegen der Einsparungsmaßnahmen der Regierungen Musik für die Entwicklung der Kinder ist. Wir wollen die schöpferischen Kräfte der Kinder entfalten, den Spaß an der Musik fördern,

das körperliche und seelische Wohlbefinden unterstützen, die kindliche Lernfreude stärken und das soziale Miteinander an der Schule wesentlich verbessern. Die Musik ist an unserer Schule präsent in vielen Fächern, Projekten, Pausen, Konferenzen und Schulfesten. Es ist schön für uns zu beobachten, wie gewinnbringend das Musikmachen für die Kinder und unsere Schulgemeinschaft ist.



Rektor Matthias Kerscher, Alexandra Dilger und Cornelia Englmeier gemeinsam mit anderen Schulleitungen und Musikkoordinatorinnen, Helmut Haberer als Vertreter der Regierung von Niederbayern (2.v.r.), Lars Petersen als Schulentwicklungsleiter der Musikalischen Grundschulen Bayerns (r.).

GROSSE FILMIDEEN IN KLEINEN BILDERN

Drittklässler drehen eigene Stop-Motion-Filme



An einem Donnerstag im Mai verwandelte sich die Klasse 3a der Grundschule Hunderdorf in ein kleines Filmstudio: Im Rahmen eines Projekttags erstellten die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Stop-Motion-Videos.

Bereits im Vorfeld hatten sich die Kinder im Unterricht mit der Technik vertraut gemacht und erste Erfahrungen gesammelt. In Kleingruppen entwickelten sie kurze Geschichten,



gestalteten dazu Storyboards und bastelten mit viel Fantasie passende Figuren, Requisiten und Kulissen. Mit Hilfe von Tablets und einer speziellen App entstanden kleine Filme, in denen Knetfiguren lebendig wurden, Tiere spannende Abenteuer erlebten oder Raketen durchs Klassenzimmer flogen.

Die Kinder arbeiteten konzentriert, kreativ und mit großer Begeisterung. Es wurde geschnitten, geklebt, arran-

giert – und immer wieder fotografiert. Geduld war gefragt, denn für nur wenige Sekunden Film mussten oft mehr als hundert Einzelbilder aufgenommen werden.

Zum Abschluss des Projekttags wurden alle Stop-Motion-Filme in einer kleinen Premiere vor der Klasse präsentiert. Die Freude über die gelungenen Ergebnisse war groß – und die Vielfalt der Ideen beeindruckte alle.

MUTIG AUF DEM ZAHNARZTSTUHL

Die 1. Klasse erlebt Zahnpflege hautnah – mit KAI und jeder Menge Spaß

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts zum Thema „Zähne und Zahngesundheit“ durfte die 1. Klasse der Grund- und Mittelschule Hunder-



dorf kurz vor den Pfingstferien einen ganz besonderen Ausflug unternehmen: Sie besuchte die Zahnarztpraxis von Frau Sandmann in Hunderdorf.

Frau Sandmann und ihr freundliches Praxisteam nahmen sich viel Zeit, um den Kindern spielerisch die Grundlagen der richtigen Zahnpflege zu vermitteln. Ganz mutig nahmen die Schülerinnen und Schüler auf dem Zahnarztstuhl Platz – und durften sogar selbst einmal in die Rolle von Zahnärztin oder Zahnarzt schlüpfen. Mit einem echten Dentalspiegel untersuchten sie gegenseitig ihre Zähne und hatten dabei sichtlich Freude.

Nach einer kindgerechten Einführung in die richtige Zahnputztechnik durften alle gleich selbst zur Zahnbürste greifen – natürlich unter Anleitung. Unterstützt wurden sie dabei von KAI – der praktischen Merkhilfe für das Zähneputzen: Kauflächen, Außenflächen, Innenflächen.

Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein Zahnputzset und weitere kleine Geschenke – eine tolle Überraschung zum Start in die Ferien. Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Sandmann und ihrem Team für die freundliche Aufnahme, die kindgerechten Erklärungen und die spannenden Einblicke in den Praxisalltag. Dieser besondere Zahnarztbesuch wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



SPORT - MIT SPASS UND AUSDAUER DABEI

Grundschule Hunderdorf erfolgreich beim 14. Herzogstadtlauf



Ende Mai fand in Straubing der 14. Herzogstadtlauf statt – ein sportliches Großereignis mit Begeisterung und Bewegung für Groß und Klein. Auch unsere Schule war mit 42 motivierten Läuferinnen und Läufern am Start vertreten.

Beim 1-km-Lauf der Mädchen belegte Sophia Kleehart unter 527 Teilnehmerinnen einen tollen 41. Platz – eine starke Leistung! Schnellster Junge über die gleiche Distanz war Florian Hornberger, der als Erstklässler nach nur 4 Minuten und 25 Sekunden ins Ziel kam und Platz 36 erreichte.



Auch beim 2-km-Inklusionslauf waren unsere Schülerinnen und Schüler mit vollem Einsatz dabei: Unter 636 Startern lief Sebastian Fischer bei den Jungen auf einen beachtlichen 23. Platz. Justina Söldner wurde bestplatziertes Mädchen unserer Schule und sicherte sich mit einer großartigen Zeit von 9 Minuten und 34 Sekunden den 14. Platz.

Am Ende konnten sich alle Teilnehmenden über eine verdiente Medaille freuen – und über das gute Gefühl, das Ziel erreicht zu haben. Wir gratulieren!

Starke Teamleistung der Hunderdorfer beim Leichtathletikwettbewerb in Bogen

Anfang Juli machte sich eine elfköpfige Auswahl der Grundschule Hunderdorf auf den Weg ins Stadion Bogen, um am Leichtathletikwettbewerb der Grundschulen teilzunehmen. Insgesamt gingen 13 Mannschaften aus dem Landkreis Straubing-Bogen an den Start.

In sechs abwechslungsreichen Disziplinen – darunter Sprint, Ausdauerlauf, Weitsprung, Wurf sowie Teamaufgaben wie Sackhüpfen – waren nicht nur Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer gefragt, sondern auch Geschicklichkeit und Zusammenarbeit. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen zeigten die jungen Sportlerinnen und Sportler beeindruckenden Einsatz, besonders im achtminütigen Ausdauerlauf und im Staffelsprint.

Mit einer starken Teamleistung erreichte die Hunderdorfer Mannschaft einen verdienten fünften Platz – ein tolles Ergebnis in einem starken Teilnehmerfeld. Neben dem sport-

lichen Ehrgeiz kam auch der Spaß nicht zu kurz, und alle waren sich einig: Dieser Tag wird in guter Erinnerung bleiben.





-  Tankautomat
-  Waschanlage
-  Werkstatt
-  24/7-Automatenshop *
-  DHL Packstation *

* demnächst verfügbar

 09422/805500
 avia-laumer@web.de
 Breitfeld 1, 94336 Hunderdorf



Damit Sie in Fahrt bleiben ...

info@kfz-hainz.de
Wegern 25

Tel: 09961-700093
94336 Hunderdorf

www.kfz-hainz.de

LERNEN MIT ALLEN SINNEN - NATUR HAUTNAH ERLEBEN

Waldjugendspiele für die dritten Klassen



Auch in diesem Jahr nahmen die dritten Klassen der Grundschule Hunderdorf mit großer Begeisterung an den Waldjugendspielen teil. Begleitet von Herrn Bartsch (3a) und Frau Bründl (3b) erwartete die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreicher Parcours mit spannenden Stationen rund um das Thema Wald.

Mit viel Neugier und Einsatz stellten die Kinder ihr Wissen über Bäume, Pflanzen und Tiere unter Beweis. Doch nicht nur Köpfchen war gefragt: Auch Geschicklichkeit, Be-



weglichkeit und Teamgeist wurden auf die Probe gestellt – etwa beim Zapfenwerfen, Balancieren oder bei kleinen Kooperationsspielen.

Die gelungene Kombination aus Lernen, Bewegung und Naturerlebnis machte den Tag für alle zu einem besonderen Erlebnis. Am Ende konnten sich die Kinder nicht nur über ihre Ergebnisse freuen, sondern nahmen auch viele neue Eindrücke und schöne Erinnerungen mit nach Hause.

Ziegen, Hühner & frisches Brot – ein Tag auf dem Bauernhof



Einen spannenden und lehrreichen Ausflug unternahmen kürzlich die Kinder der Kombiklasse 1/2 sowie der Klasse 2a der gemeinsam mit ihren Klassenleiterinnen Frau Ebert und Frau Engleier. Im Rahmen des Projekts „Schule fürs Leben“ besuchten sie den Erlebnisbauernhof Zollner in Edt bei Haselbach.

Dort durften die Kinder Hühner und Ziegen aus nächster Nähe erleben, streicheln und füttern – ein echtes Erlebnis für alle Sinne. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Brot-

backen, bei dem die Schülerinnen und Schüler selbst tatkräftig mit anpacken durften. Zur Stärkung gab es anschließend eine leckere Brotzeit für alle.

Der Ausflug bildete den Abschluss der Unterrichtseinheit zum Thema „Gesunde Ernährung“ und wurde durch eine Förderung des Kultusministeriums ermöglicht – die Teilnahme war für alle Kinder kostenlos.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des Erlebnisbauernhofs für die tolle Organisation und die vielen schönen Eindrücke!



WEGE IN DIE ZUKUNFT ENTDECKEN

Neuntklässler besuchen Ausbildungsmesse in Straubing



Im März besuchten die beiden 9. Klassen der GMS Hunderdorf die Ausbildungsmesse in Straubing – ein fester Termin im Schuljahreskalender, der sich auch dieses Mal als äußerst wertvoll erwies: informativ, praxisnah und motivierend.

Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, an den Ständen direkt mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedenster Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Es wurde intensiv diskutiert, Fragen wurden gestellt, Kontakte geknüpft – besonders ge-

fragt waren Informationen zu Praktika, Schnuppertagen und Bewerbungsverfahren.

Viele Firmen boten sogar an, vor Ort gleich Termine für ein Praktikum oder ein Bewerbungsgespräch zu vereinbaren – ein Angebot, das zahlreiche Jugendliche gern annahmen.



Ausbildung in der Metall- und Elektroindustrie vorgestellt

Die Klassen M7 und R7 der Mittelschule Hunderdorf erhielten kürzlich Besuch von der AusbildungsOffensive Bayern. Ziel der Initiative ist es, junge Menschen frühzeitig über die vielfältigen Ausbildungswege in der bayerischen Metall- und Elektroindustrie zu informieren.

Mit anschaulichen Beispielen, Videos und praxisnahen Informationen bekamen die Schülerinnen und Schüler einen lebendigen Einblick in die Welt technischer Berufe. Neben den Ausbildungswegen standen vor allem die Vorteile dieser Branche im Fokus: moderne Arbeitsplätze, geregelte Arbeitszeiten mit Gleitzeitmodellen, attraktive Aufstiegschancen und ein überdurchschnittlicher Verdienst.

Die Jugendlichen zeigten großes Interesse und nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und erste Überlegun-

gen für ihre berufliche Zukunft anzustellen. Eine rundum gelungene Veranstaltung – praxisnah, informativ und richtungsweisend.



Betriebserkundung der Prebeck GmbH zum „Tag des Handwerks“



Ende Juni nahm die Klasse R7 der Grund- und Mittelschule Hunderdorf im Rahmen des „Tags des Handwerks“ an einer spannenden Betriebsbesichtigung bei der Franz Prebeck GmbH & Co. KG in Bogen teil.

Das Stahlbauunternehmen öffnete seine Türen für die Schülerinnen und Schüler und bot einen anschaulichen Einblick in die vielfältigen Arbeitsbereiche und Ausbildungsberufe des Handwerks. Bei einer informativen Führung durch den Betrieb erhielten die Jugendlichen interessante Einblicke in die Abläufe und die tägliche Arbeit im Stahlbau.

Ein gelungener Ausflug, der den Schülern die Bedeutung und Vielseitigkeit handwerklicher Berufe näherbrachte.

ABSCHIED VON EINEM URGESTEIN

Irene Dorfner geht nach 30 Jahren engagierter Arbeit in den Ruhestand



Am Freitag, 30.05.2025, endete eine Ära an der GMS Hunderdorf mit einer ganz besonderen Veranstaltung: der Verabschiedung von Irene Dorfner, die nach beeindruckenden 30 Jahren treuer und engagierter Tätigkeit in der Schulverwaltung in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Mit einem herzlichen und lustigen Rahmenprogramm würdigten die geladenen Gäste ihre langjährige Mitarbeit, die maßgeblich zum Gelingen des Schulalltags beitrug und die in der Schule sichtbare Spuren hinterließ.

Die feierliche Zeremonie begann mit einer kurzen Rede, bei der Schulleiter Matthias Kerscher die Bedeutung von Frau Dorfners Arbeit hervorhob und auf die anstehenden Veränderungen hinwies. Diese Veränderungen betreffen ja nicht nur die Schule und deren Verwaltung. Auch das Leben im Ruhestand wird für sie ein anderes sein als mit einem geregelten Zeitplan im Berufsleben. Er betonte ihre stets höfliche und freundliche Art im Umgang mit Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen. „Frau Dorfner war für uns alle eine verlässliche Stütze, die mit viel Engagement und Herz bei der Sache war“, so Kerscher. Er dankte ihr

für ihre unermüdliche Unterstützung und die vielen Jahre, in denen sie mit großem Einsatz für das Wohl unserer Schule sorgte. Unterbrochen wurde die Ansprache an einigen Stellen, an denen der Rektor mit Edina Bräu (Gesang) und Roland Venus am Klavier eine passende Liedzeile zum Besten gab.

Im Anschluss trug die Schulleitung gemeinsam ein rührendes Gedicht vor, welches von Konrektorin Beate Härtenberger extra für diesen Tag geschrieben wurde. Kleine Anekdoten und ein kurzer Rückblick über die gemeinsamen Arbeitsjahre wurden an dieser Stelle aufgezeigt.

Ein besonderer emotionaler Höhepunkt war das Lied vom Lehrerchor, das die Verbundenheit und Wertschätzung des Kollegiums ausdrückte und zugleich auf die Übergabe des Geschenks hinführte.

Auch die Schülerinnen und Schüler sowie weitere Wegbegleiter schickten Videobotschaften, in denen sie ihre Dankbarkeit und besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt zum Ausdruck brachten.

Nach dem offiziellen Teil der Ver-

abschiedung lud Irene Dorfner die gesamte Schulfamilie herzlich in die Mensa ein. Dort wurde bei einem gemeinsamen Essen und einem kleinen Umtrunk noch einmal die Gelegenheit genutzt, persönlich zu danken und schöne Erinnerungen auszutauschen.

Frau Dorfner verlässt die Schule sicher mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Die GMS Hunderdorf dankt ihr von Herzen für die langjährige Treue, ihre Freundlichkeit und ihr Engagement. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr Gesundheit, Glück und viele schöne Momente.



Wir sagen: Danke Irene und alles Gute für die Zukunft!

Elektrotechnik
THEIMER

Buchenstr. 2 - 94336 Hunderdorf
Tel.: 0 94 22 / 80 89 31 2 - Mobil: 0160 / 80 52 27 1
www.elektrotechnik-theimer.de

Elektro-Installation • Reparatur • Wartung



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

DANK UND SEGEN ZUM ABSCHIED

17 Ministranten feierlich verabschiedet

Im Rahmen des Vorabendgottesdienstes zum „Fest des guten Hirten“ wurden im Mai 17 Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei Sankt Nikolaus verabschiedet – einige davon nach vielen Jahren treuem Dienst am Altar.

In seiner Ansprache würdigte Pater Dr. Antony d’Cruz den Einsatz der Jugendlichen und erinnerte daran, dass sie in ihrer Ministrantenzeit eine besondere Freundschaft mit Jesus, dem guten Hirten, erleben durften – eine Erfahrung, die sie durchs Leben begleiten werde. Er nahm auch Bezug auf den neuen Papst Leo XIV., den er als Brückenbauer und guten Hirten für die Weltkirche bezeichnete. Am Vorabend des Muttertags nutzte Pater Antony zudem die Gelegenheit, allen Müttern für ihre Liebe, Fürsorge und ihren unermüdlichen Einsatz in den Familien zu danken.

Zum Ende des Gottesdienstes riefen die Oberministranten Emilia Herrnberger und Julius Seidl die scheidenden Ministranten einzeln auf:

Mia Groß, Marleen Thomas, Josephi-

ne Dütsch, Lina Mühlbauer, Hannah Schmalzl, Lena Feldmeier, Felix Liepold, Marius Nusko, Laura Schlecht, Paulina Bergbauer, Raphael Groß, Philipp Tellingner, Selina Vetter, Melanie Kerscher, Christina Erber, Jasmin Feldmeier und Bastian Liepold.

Alle erhielten eine Urkunde sowie ein kleines Andenken an ihre Zeit im

Dienst der Kirche. Pater Antony sprach auch Mesnerin Angelika Weinzierl seinen Dank für die langjährige Betreuung der Ministranten aus.

Im Anschluss waren die Jugendlichen zu einem gemütlichen Grillabend im Pfarrgarten eingeladen.

Hildegard Kricke



Ministrantinnen und Ministranten wurden im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes aus ihrem liturgischen Dienst in der Pfarrei Sankt Nikolaus verabschiedet. Mit dabei: Pater Antony, Pater Tomy, Pater Valsan, Mesnerin Angelika Weinzierl sowie die Oberministranten.

DANKBAR FÜR GELEBTES MITEINANDER

Pfarrei würdigt Engagement ihrer Ehrenamtlichen mit gemeinsamem Essen



Mitte Mai hatte die Pfarrei Sankt Nikolaus Hunderdorf ins Gasthaus Mühlbauer in Irensfelden eingeladen – als Zeichen der Wertschätzung für alle, die sich im Laufe des Jahres in vielfältiger Weise für das Leben der Pfarrgemeinde engagiert haben.

„Unsere Pfarrgemeinde kann nur leben, weil sich Erwachsene, Jugendliche und Kinder aktiv einbringen“, hieß es bereits in der Einladung im Pfarrbrief. In seiner Begrüßung betonte Pfarrer Pater Dr. Antony d’Cruz, wie wertvoll jede Form des Engagements sei: „Die fleißigen Hände, die gu-

ten Ideen, das Gebet, das Mitfeiern und Mitgestalten der Gottesdienste, die Zusammenarbeit in Gruppen, Gremien und mit Einzelnen – all das ist nicht selbstverständlich und nicht bezahlbar, aber lebensnotwendig für unser Miteinander als Kirche vor Ort.“

Hildegard Kricke



Bei gutem Essen, anregenden Gesprächen und fröhlicher Atmosphäre wurde das Miteinander gefeiert und gestärkt.

EINLADUNG ZUR GEMEINSCHAFT MIT JESUS

23 Kinder feiern ihre Heilige Erstkommunion



Die Kommunionkinder feierten unter dem Leitwort „Kommt her und esst“ einen festlichen Gottesdienst – begleitet von einem farbenfrohen Mottobild mit Netz und Fischen.

Ende Mai empfangen 23 Buben und Mädchen der Pfarrei Sankt Nikolaus in einem feierlichen Gottesdienst erstmals die Heilige Kommunion. Das Leitwort der Feier lautete: „Kommt her und esst“ – ein Sinnbild für die Einladung Jesu zur Gemeinschaft.

Die Vorbereitung übernahm Pater Tomy, unterstützt von Mesnerin Angelika Weinzierl, da Pfarrer Pater Dr. Antony d’Cruz krankheitsbedingt verhindert war. Auch Pater Valsan begleitete die Kinder auf dem Weg zur Erstkommuni-

on, ebenso die Lehrkräfte Rektor Matthias Kerscher, Frau Ebnet und Frau Bründl. Angelika Weinzierl gestaltete mit den Kindern das Mottobild und verschönerte gemeinsam mit ihrem Ehemann die Kirche.

Den Festgottesdienst zelebrierte Pater Antony zusammen mit Pater Tomy und Pater Valsan. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Alexandra Dilger. Gleich zu Beginn erklang das Mottolied. Anschließend

sprach ein Mädchen stellvertretend für alle Kommunionkinder: „Jesus hat seine Freunde nicht allein gelassen.“ Auch heute lade er dazu ein, mit ihm Gemeinschaft zu feiern.

In seiner Predigt betonte Pater Antony: „Ihr nehmt heute Jesus in euer Herz auf.“ Ein Predigtspiel mit einer Szene aus dem Johannesevangelium veranschaulichte die Botschaft. Symbolträchtig war dabei ein Fischernetz, an dem die Kinder während des Kyrie und der Fürbitten Fische mit ihren persönlichen Anliegen befestigten.

Am Altar erneuerten die Kinder ihr Taufversprechen. Bei der Gabenbereitung durften sie Brot, Wein und weitere Gaben zum Altar bringen. Den besonders feierlichen Moment des Kommunionempfangs begleitete das Lied „Die Hände sind offen“. Anschließend beteten die Kinder gemeinsam, und eine Mutter trug eine Meditation zum Motto „Kommt her und esst“ vor.

Zum Abschluss des festlichen Gottesdienstes sprach Pater Antony den Segen und bedankte sich bei allen, die zur Vorbereitung und Gestaltung der Feier beigetragen hatten. Den Kommunionkindern gab er mit auf den Weg, auch künftig regelmäßig an den Tisch des Herrn zu kommen.

Hildegard Kricke

CHRISTUS MITTEN UNTER UNS

Fronleichnamsprozession in Hunderdorf als sichtbares Zeichen gelebten Glaubens

Fronleichnam ist das Fest der Gegenwart Christi im Brot – eine lebendige Erinnerung an das letzte Abendmahl. Christus, das Brot des Lebens, geht alle Wege mit uns. Diese Glaubensüberzeugung wurde bei der Prozession der Pfarrei Sankt Nikolaus eindrucksvoll sichtbar.

Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst zog die Gemeinde in Prozession durch die Straßen von Hunderdorf. Dem liturgischen Dienst mit dem Allerheiligsten unter dem Himmel folgten die Himmel- und Laternenträger, zahlreiche Gläubige, Repräsentanten aus Politik, Vereinen und Ortschaft, der Kirchenchor sowie die Musikkapelle.

An vier prachtvoll geschmückten Altären wurde Christus in der Gestalt von Brot und Wein angebetet. Pfarrer Pater Dr. Antony d’Cruz spendete jeweils den sakramentalen Segen. Mit dem Lied „Großer Gott, wir loben dich“ fand die Prozession ihren Abschluss – als Ausdruck des Dankes für die gemeinsame Weggemeinschaft im Glauben.



An den vier festlich geschmückten Altären betete die Gemeinde Christus in der Gestalt von Brot und Wein an. Die Fronleichnamsprozession wurde von zahlreichen Gläubigen mitgetragen.

BAROCKE PRACHT UND GUTE GESPRÄCHE

Gelungener Pfarreiausflug in die Oberpfalz zum Kloster Speinshart



Ende Juni machten sich 35 Mitglieder der Pfarrei Sankt Nikolaus auf den Weg zum diesjährigen Pfarrausflug, der in die Oberpfalz zum Kloster Speinshart führte.

Nach der Ankunft feierten die Teilnehmer gemeinsam mit Pater Hermann-Josef und Pater Valsan einen stimmungsvollen Gottesdienst in der barocken Klosterkirche. Im Anschluss

ließ man sich im Kloster-Gasthof das Mittagessen schmecken, bevor Zeit für einen kleinen Spaziergang durch die idyllische Umgebung blieb.

Ein besonderes Highlight war die Führung mit Pater Hermann-Josef durch die beeindruckende Klosterkirche – ein kunst- und kulturhistorisches Juwel von europäischem Rang – sowie durch Teile der Klosteranlage.

Bei Kaffee und Kuchen konnten sich alle nochmals stärken, ehe es zum nächsten Ziel, dem nahegelegenen Barbaraberg mit den Resten der ehemaligen Wallfahrtskirche, weiterging.

Auf der Heimfahrt waren sich alle einig: Es war ein rundum gelungener Ausflug, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Gisela Mühlbauer

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Deggendorf-Straubing 



Netzwerk Junge Eltern/Familien

**Kinderleicht
und lecker**

Fit und gesund durch
den Familienalltag
mit Kindern bis
drei Jahren

Netzwerk Junge Eltern/Familien,
Ernährung und Bewegung

www.aelf-ds.bayern.de/ernaehrung

Damit's Spaß macht und schmeckt

Unsere vielfältigen Angebote im Bereich Ernährung und Bewegung helfen Mamas, Papas, Omas, Opas und Tages- und Pflegeeltern dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den Alltag mit Kindern einzubauen. In Kursen, bei Aktivitäten oder in Workshops können sie Wissenswertes und Praktisches erfahren, ausprobieren und mit nach Hause nehmen. werdende Eltern informieren wir zu Ernährung und Bewegung in der Schwangerschaft.

Alle Kurse sind gebührenfrei. Für Lebensmittel entstehen Kosten von max. 5 Euro.

Kursinformationen und
Anmeldung unter:
www.aelf-ds.bayern.de/ernaehrung/familie



Einfach mitmachen und
mehr erfahren unter

> www.aelf-ds.bayern.de

> Amt für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten Deggendorf-Straubing
Amanstraße 21a, 94469 Deggendorf
Tel.: 0991 208-0, Fax 0991 208-2190
poststelle@aelf-ds.bayern.de

Druckerei: flyeralarm GmbH, Würzburg
Bildnachweis: Getty Images

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstag, 02.09.2025, 17:00 bis 18:00 Uhr, 75,00 Euro,
Altes Schulhaus Windberg, Sporthalle

Kursleitung: Claudia Haas

Das Powerhaus ist schon bekannt? Wunderbar! Auf dieser Basis üben wir weiter - überwiegend mit klassischen Pilates-Elementen, kombiniert mit neuen Varianten wie Pilates im Intervall-Modus und mit simplen Moves in den Aufwärmphasen.

Hatha Yoga

Dienstag, 16.09.2025, 09:00 bis 10:00 Uhr, 64,00 Euro,
Gemeindehaus Hunderdorf, Mehrzweckraum

Kursleitung: Roswitha Wolf

Durch Yoga verbessern Sie Ihre Beweglichkeit und bringen Körper und Geist in Einklang. Im Zusammenspiel von Konzentration, Körperübung, Atemtechnik und Entspannung stellen Sie ein inneres Gleichgewicht her und nehmen Ruhe, Kraft und Ausgeglichenheit mit in den Alltag.

Englisch für Wiedereinsteiger (A1)

Dienstag, 23.09.2025, 19:30 bis 21:00 Uhr, 56,00 Euro,
Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Aula

Kursleitung: Rita Widmann

Fassen Sie Mut und frischen Sie Ihre Englischkenntnisse wieder auf.

Kreativkurs Filzen: Ein Einstieg in die Welt des Trockenfilzens für Kinder ab 7

Montag, 29.09.2025, 14:00 bis 17:00 Uhr, 20,00 Euro,
Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Werkraum

Kursleitung: Jana Mesenhuber

Tauche ein in die kreative Welt des Filzens! In diesem Workshop lernen Kinder ab 7 Jahren die Grundtechniken des Trockenfilzens kennen. Gemeinsam gestalten wir eine kleine Tierfigur zum Mitnehmen. Neben der praktischen Arbeit erfahren die Kinder auch mehr über die verschiedenen Materialien und Werkzeuge. Ein kreatives Erlebnis für alle, die gerne mit ihren Händen gestalten!

Italienisch A1 für den Urlaub

Dienstag, 30.09.2025, 18:00 bis 19:15 Uhr, 67,00 Euro,
Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Aula

Kursleitung: Oskar Kofler

Sie wollen nach Italien fahren und sich in kurzer Zeit sprachlich auf Ihre Reise vorbereiten? Wir werden typische Alltagssituationen durchspielen und dabei Wortschatz und Redewendungen einüben, die Sie für Ihren Urlaub benötigen. In diesem Kurs haben Sie die Gelegenheit, Ihre Sprachfähigkeit mithilfe von Texten, Hörverständnis- und Konversationsübungen zu entwickeln, neue Vokabeln zu lernen, aber auch Grammatik in Schwerpunkten wiederholen, um in Alltagssituationen gut zurechtzukommen.

Italienisch für Anfänger und Wiedereinsteiger A1

Dienstag, 30.09.2025, 19:30 bis 21:00 Uhr, 80,00 Euro,
Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Aula

Kursleitung: Oskar Kofler

Dieser Kurs ist ein Anfängerkurs ab Lektion 1. Er richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger deren Kontakt mit der Italienischen Sprache schon länger zurückliegt und die Ihre Kenntnisse für den aktiven Sprachgebrauch wieder auffrischen und weiterentwickeln wollen. Sie interessieren sich für Themen wie Kultur, Sport, Essen & Trinken, Einkaufen sowie Reisen? Sie wollen praktische Informationen über Land, Leute und Alltagsleben erwerben, um in Alltagssituationen gut zurechtzukommen?

Flöten für Kindergartenkinder (Gruppe 1)

Dienstag, 07.10.2025, 14:00 bis 15:00 Uhr, 47,00 Euro,
Kindergarten Hunderdorf

Kursleitung: Gaby Schaubeck

Die Flöte ist ein verhältnismäßig einfach zu erlernendes Instrument und daher häufig das erste, mit dem Kinder in Berührung kommen. Schnell zeigt sich dann, ob Ihr Kind Spaß am und Talent für das Spielen eines Musikinstruments hat.

Flöte für Kindergartenkinder (Gruppe 2)

Dienstag, 07.10.2025, 15:00 bis 16:00 Uhr, 47,00 Euro,
Kindergarten Hunderdorf

Kursleitung: Gaby Schaubeck

Die Flöte ist ein verhältnismäßig einfach zu erlernendes Instrument und daher häufig das erste, mit dem Kinder in Berührung kommen. Schnell zeigt sich dann, ob Ihr Kind Spaß am und Talent für das Spielen eines Musikinstruments hat.

Kreativkurs: Mosaiksteinchen Verfugen – Kreativwerkstatt für Kinder ab 7 Jahre

Samstag, 18.10.2025, 10:00 bis 13:00 Uhr, 20,00 Euro,
Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Werkraum

Kursleitung: Jana Mesenhuber

Tauche ein in die bunte Welt der Mosaikkunst! In diesem Workshop lernen die Kinder spielerisch den Umgang mit Mosaiksteinen und das Verfugen. Zunächst gestalten wir ein Holzmotiv, um das Material kennenzulernen. Danach wird ein Tontopf mit Mosaik verziert – ein einzigartiges Kunstwerk zum Mitnehmen!

Buchung unter www.vhs-straubing-bogen.de



BETREUUNG WINDBERG
Sandra Hornberger

betreuung.windberg@web.de
Tel. 0151 / 20440930

JAHRESVERSAMMLUNG DER FUSSBALLABTEILUNG

Bewährtes Team, starke Jugendarbeit und neue Projekte

Die Fußballabteilung des SV Hunderdorf hielt vor Kurzem ihre Jahresversammlung im Sportheim ab. Abteilungsleiter Christopher Hanner begrüßte neben zahlreichen Spielern und Funktionären auch Bürgermeister Max Höcherl und den Vorsitzenden des Gesamtvereins, Karl Miedaner.

Wertschätzung für Engagement und Gemeinschaft

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Höcherl der Abteilung Fußball für ihren Einsatz – nicht nur auf dem Platz, sondern auch im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde. Besonders hob er das Engagement beim Maibaumaufstellen und der Mitwirkung an der 950-Jahr-Feier hervor. Die Arbeit der ehrenamtlichen Trainer und Betreuer in der Jugendarbeit verdiene besondere Anerkennung. Zudem informierte er über anstehende Maßnahmen: So werden beide Sportplätze während der Sommerpause von einer Fachfirma im Auftrag der Gemeinde saniert.

Jugendarbeit mit Perspektive

Jugendleiter Philip Schmidbauer berichtete von zahlreichen Aktivitäten. Die Abteilung war bei beiden Ortsmärkten mit einem Stand vertreten, organisierte ein Jugendturnier, ein BFV-Trainingscamp im Sommer sowie das traditionelle Zeltlager in Hirschau. Für das kommende Jahr sei man gut aufgestellt – alle Jugendmannschaften können besetzt werden, auch dank bewährter Spielgemeinschaften im älteren Bereich.

Rückblick und Ausblick

Abteilungsleiter Christopher Hanner zog in seinem Tätigkeitsbericht Bilanz über Projekte und Veranstaltungen.

Besonderer Dank ging an Gemeinde, Hauptverein sowie an alle ehrenamtlich Engagierten. Ein Highlight war die Inbetriebnahme einer neuen Anzeigetafel im Wert von 5.000 Euro, ermöglicht durch Spenden örtlicher Firmen (Details auf Seite 29). Neben traditionellen Veranstaltungen wie Sportlerball und Weinfest beteiligte sich die Abteilung auch rege am Dorfleben, unter anderem beim Gründungsfest der Feuerwehr.

Für die kommenden Monate plant die Abteilung einen C-Lizenz-Trainerlehrgang sowie die Pflasterung des Sportheim-Vorplatzes in Eigenleistung.

Abteilungsleitung bestätigt und erweitert

Unter der Leitung von Bürgermeister Höcherl wurde die neue Abteilungsleitung gewählt.

- Erster Abteilungsleiter: Christopher Hanner
- Zweiter Abteilungsleiter: Josef Gütlhuber
- Dritter Abteilungsleiter: Michael Hien
- Kassier: Rudi Höpfl
- Schriftführer: Klaus Hornberger
- Jugendleiter: Sigrid Schedlbauer, Andreas Holzapfel und Christian Höpfl
- Öffentlichkeitsbeauftragte: Fabian Probst und Stefan Berger
- Ehrenamtsbeauftragter: Philip Schmidbauer
- Sportlicher Leiter: Wolfgang Hambach
- Beisitzer: Florian Freundorfer, Susanne Eidenschink, Timo Gütlhuber, Michael Wirth, Stefan Wittmann

Klaus Hornberger



Die neu gewählte Abteilungsleitung mit Bürgermeister Max Höcherl (rechts) und Vereinsvorsitzendem Karl Miedaner (links).

ELEKTROINSTALLATION - PHOTOVOLTAIK - TELEKOMMUNIKATION

Elektro Ziesler
 Dekan-Kiermaier-Str.10
 94336 Hunderdorf
 Tel: 09422 / 805437
 Fax: 09422 / 401752
 Mobil: 0171 / 6530023
 E-Mail: thomasziesler@web.de

ANTENNENTECHNIK - SATANLAGEN - MEISTERBETRIEB

Kieferorthopädie
BOGEN

Dr. Andreas M.W. Detterbeck
 Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
 Wittelsbacherstraße 17 - 94327 Bogen
 ☎ 0 94 22/40 487 40

Für Neupatienten Terminvereinbarung
 24h auf www.kfo-bogen.de möglich!

NEUE LED-TAFEL IN EIGENLEISTUNG INSTALLIERT

Modernisierung dank starken Zusammenhalts und lokaler Unterstützung möglich

Der Sportverein Hunderdorf kann sich über ein neues Highlight im Vereinsleben freuen: Seit kurzem ist auf dem Hauptspielfeld eine moderne LED-Anzeigetafel im Einsatz – installiert in beeindruckender Eigenleistung durch die Mitglieder der Fußballabteilung.

Die neue Tafel zeigt während der Spiele den aktuellen Spielstand und die Spielzeit an und sorgt damit für ein professionelles „Stadionerlebnis“. Die Idee zur Anschaffung bestand bereits länger, nun konnte das Projekt mit viel ehrenamtlichem Engagement und finanzieller Unterstützung aus unserem Dorf endlich umgesetzt werden. „Uns war wichtig, dieses Vorhaben gemeinsam als Verein zu stemmen“, erklärt Abteilungsleiter Christopher Hanner. „Die Motivation im Team war groß, und jeder hat mitangepackt – von der Verkabelung bis zum Aufbau. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.“

Finanziell ermöglicht wurde das Projekt durch großzügige Unterstützung örtlicher Firmen. Ein besonderer Dank gilt KFZ Hainz, Raumausstattung Schedlbauer, der Hofmetzgerei Gütlhuber sowie HST Auerbacher, die mit ihren Spenden maßgeblich zur Realisierung der rund 5.000 Euro teuren Anzeigetafel beigetragen haben. Ein großes Dankeschön geht auch an die Gemeinde Hunderdorf und das Team vom Bauhof.

Mit dem Projekt beweisen die Fußballer des Sportvereins einmal mehr, dass ehrenamtliches Engagement und regionale Verbundenheit Großes bewirken kann. Die neue LED-Tafel steht nicht nur für technischen Fortschritt, sondern auch für Zusammenhalt und Eigeninitiative im Vereinsleben.

Christopher Hanner



Die Sponsoren Jürgen Schedlbauer, Markus Gütlhuber, Roland Auerbacher mit Sohn und Marco Hainz sowie der Erste Abteilungsleiter Christopher Hanner.

ASV Versicherungsmakler
fair - frei - unabhängig
Privat - Gewerbe - Agrar

Alfons Schedlbauer

Lärchenstraße 15 Tel. 09422 / 805180
94336 Hunderdorf Fax 09422 / 805181

info@asv-versicherungsmakler.de
www.asv-versicherungsmakler.de

Maßgeschneiderte Angebote für Privat- und Firmenkunden
Wir vergleichen kostenlos Ihre bestehenden Verträge!

KLEMENT GK
IHR VERSICHERUNGSMAKLER

Hauptstr. 27 – 94336 Hunderdorf
Euchertsfurth 9 – 94551 Lalling
Obergrub 3, 94353 Haibach

Tel.: 09422/809700

ICBV VEMA ISO 9001

Schmalzl Finanzdienste GmbH
Service im Visier

Versicherungen – Vorsorge – Finanzierungen – Kapitalanlagen

Bahnhofstraße 5 · 94336 Hunderdorf
Telefon 09422/98090-0 · Fax 09422/98090-64
info@schmalzl-finanzdienste.de
www.schmalzl-finanzdienste.de

Kfz/Nfz-Technik

R. Bauer

AUTOteam

Windberger Str. 2 Tel. 099 62/20 30 49
94336 Windberg/Meidendorf Fax 099 62/20 31 324
kfst-nfz-technik-r.bauer@web.de

MAD DOGS: MEISTERSCHAFT, TEAMGEIST UND NACHWUCHS

Die deutsche Floorball-Elite zu Gast in Bogen

Ende Mai bebte die Turnhalle in Bogen: Die Süddeutsche Meisterschaft im Floorball Kleinfeld der Männer lockte Mannschaften aus ganz Süddeutschland nach Niederbayern. Mit vollem Einsatz und beeindruckendem Tempo kämpften Topteams aus Heidelberg, Schriesheim, Puchheim sowie die SG Augsburg/Nordheim um den begehrten Titel und die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

Ausrichter des Turniers waren die Mad Dogs Hunderdorf, die nicht nur organisatorisch, sondern auch atmosphärisch Maßstäbe setzten. Neben einem bestens ausgestatteten Kiosk und einer abwechslungsreichen musikalischen Umrahmung sorgten die Gastgeber auch medial für Glanz: Alle Spiele wurden professionell via You-

Tube-Livestream übertragen und sind weiterhin auf dem Kanal der Mad Dogs abrufbar – ein echtes Highlight für Fans, Freunde und Familienmitglieder.

Das sportliche Niveau war hochklassig, das Teilnehmerfeld ausgeglichen – bis zum Schluss blieb es spannend, wer sich durchsetzen würde. Am Ende qualifizierten sich die beiden bayerischen Teams aus Puchheim und der SG Augsburg/Nordheim für die Deutsche Meisterschaft.

Zahlreiche Ehrengäste würdigten das Event: Vertreter der Stadt Bogen, des Bayerischen Landessportverbands (BLSV) sowie von Floorball Deutschland zeigten sich beeindruckt vom Engagement und der professionellen Umsetzung.

Sebastian Thomas



Professionelles Equipment machte die Live-Übertragung der Meisterschaft möglich.

Gelungenes Freizeitwochenende in Prackenbach



Vom 4. bis 6. Juli verbrachten 35 Kinder gemeinsam mit acht Betreuern ein ereignisreiches Wochenende im Jugendhaus Prackenbach. Bei strahlendem Sommerwetter kam keine Langeweile auf. Wasserschlachten sorgten für Erfrischung, eine spannende Nachtwanderung für Nervenkitzel.

Neben Spiel, Spaß und Bewegung standen vor allem Teamgeist und Zusammenhalt im Mittelpunkt: Ob bei Gesellschaftsspielen, Billard, Tischkicker oder sportlichen Übungen – die Gruppe wuchs weiter zusammen. Natürlich wurde auch Floorball gespielt.

Auf dem Hartplatz vor Ort trainierten die Kinder Taktik, Regelkunde und bereiteten sich auf anstehende Schiedsrichterkurse vor. Besonders spannend war die gemeinsame Videoanalyse vergangener Spiele.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Pasta mit Hackfleischsauce und ein gemeinsames Grillen rundeten das Wochenende kulinarisch ab. Verletzungsfrei und bei bester Stimmung zogen alle ein positives Fazit. „Es war ein fantastisches Wochenende für alle Beteiligten. Alle hatten sehr viel Spaß, wenn auch wenig Schlaf“, so ein Be-

treuer.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfern und Unterstützern, die dieses Erlebnis möglich gemacht haben.

Neugierig geworden? Jetzt Floorball ausprobieren!

Wer diesen temporeichen Sport selbst erleben möchte, ist bei den Mad Dogs Hunderdorf genau richtig. Ob Kinder ab U7, Jugendliche oder Erwachsene – bei uns ist jede Altersklasse willkommen! Komm einfach zu einem Schnuppertraining vorbei und werde Teil der Floorball-Familie. Auch im Sommerferienprogramm sind wir wieder vertreten.



Eine tolle Gemeinschaft - die Mad Dogs Hunderdorf.

Alle Infos auf Instagram bzw. unter info@mad-dogs-hunderdorf.de

LEICHTATHLETIK MIT FREUDE UND AUSDAUER

LC Tanne blickt auf sportlich starkes Jahr zurück – bewährte Vorstandschaft bestätigt



Die Abteilungsleitung der Leichtathletikabteilung mit Ehrengästen (v.l.): Karl Miedaner (SV Hunderdorf), Claudia Zißler, Maria Janda, Michael Würfel, Conrad Wagner und Bürgermeister Max Höcherl.

Im April fand die Abteilungsversammlung der Leichtathletikabteilung des SV Hunderdorf statt. Abteilungsleiterin Maria Janda führte durch das Programm und blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Ein besonderes Highlight war das 50-jährige Bestehen der Abteilung, das mit einem Jubiläumslauf und einem festlichen Abend gefeiert wurde. Sportlich war das Jahr 2024 ebenso erfolgreich: Hunderdorfer Läuferinnen und Läufer nahmen an zahlreichen Wettbewerben teil – etwa dem Herzogstadtlaf in Straubing, dem Regensburg-Marathon sowie überregionalen Halbmarathons, bei denen Martin Tanne mehrfach an den Start ging. Bärbel Wegener überzeugte bei verschiedenen Trail-Wettbewerben.



Die Aktiven des LC Tanne verbindet die Freude an Bewegung und Gemeinschaft.

Die etwa 200 Mitglieder starke Abteilung engagierte sich zudem beim Spendenlauf der Kinderlobby Strau-

bing-Bogen e.V. in Bogen und unterstützte die Aktion „I laff alloa an Hirschenstoa“.

Großer Zuspruch galt erneut der bayernweiten Aktion LAUF10!: Von Mai bis Juli traf sich die Gruppe dreimal pro Woche zum gemeinsamen Training. Rund 20 Teilnehmende feierten beim Abschlusslauf ihre Fortschritte.

Beim Sportabzeichen-Training stellten sich 14 Aktive den Herausforderungen und erhielten bei der Versammlung Ehrenurkunden und -nadeln.

Auch die Herbstwanderung auf den Großen Arber sowie der offene Silvesterlauf mit 30 Teilnehmenden waren feste Programmpunkte.

Für die Jüngsten wurde von Herbst bis Frühjahr Kinderturnen für 3- bis 5-Jährige angeboten – mit rund 35 Kindern.

Ein besonderer Dank galt Helmut Waas und Erich Zißler, die erfolgreich die Rettungsschwimmer-Ausbildung absolvierten und künftig die Schwimmaufsicht im Winter übernehmen.

Auch 2025 setzt der LC Tanne auf ein abwechslungsreiches Programm: Dreimal wöchentlich finden Lauftreffs statt. Geplant sind Teilnahmen an regionalen Läufen wie dem Herzogstadtlaf, dem Regensburg-Marathon, dem Falkenfels-Trail, dem Gäuboden-Volksfestlauf sowie der vereinsinterne Silvesterlauf.

Die Zweitageswanderung führt dieses Jahr zum Pürschling. Im Oktober star-

tet das Kinderturnen erneut – erstmals ergänzt um eine Gruppe für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren.

Neuwahlen

Bei der Versammlung wurde die bestehende Vorstandschaft einstimmig bestätigt:

- Erste Abteilungsleiterin: Maria Janda
- Zweiter Abteilungsleiter: Michael Würfel
- Kasse und Finanzen: Claudia Zißler
- Schriftführer: Conrad Wagner

LC Tanne erfolgreich beim Büscherl-Trail in Falkenfels

Am 29. Juni nahm eine sechsköpfige Laufgruppe des LC Tanne am anspruchsvollen Büscherl-Trail in Falkenfels teil. Bei hochsommerlichen Temperaturen forderten die Strecken mit 300 bzw. 600 Höhenmetern den Teilnehmenden alles ab – dennoch zeigten sie starke Leistungen:

17 km Trail (600 Hm)

- Martin Tanne (M55): 2:33:13 Std. – Platz 69 von 70 Männern

9 km Trail (300 Hm)

- Maria Janda (W65): 1:05:30 Std. – Platz 6 von 38 Frauen
- Anne Strunz (W40): 1:11:54 Std. – Platz 16
- Barbara Jakob (W60): 1:16:15 Std. – Platz 24
- Laura Jonas (Frauen): 1:21:06 Std. – Platz 35
- Jan Jonas (M60): 1:10:35 Std. – Platz 30 von 50 Männern

Maria Janda



Erfolgreich beim Trail-Lauf in Falkenfels: hinten Martin Tanne, Laura und Jan Jonas, vorn Maria Janda, Barbara Jakob und Anne Strunz

SAISONSTART, NEUWAHLEN, NEUE MITGLIEDER

Viel los bei der Abteilung Tennis des SV Hunderdorf



Die Tennisabteilung des SV Hunderdorf ist mit viel Schwung in die neue Saison gestartet. In den vergangenen Wochen und Monaten war einiges geboten. Bei der Frühjahrsversammlung wurde eine neue Abteilungsleitung gewählt, der Spielbetrieb ist mit viel Einsatz und Teamgeist angelaufen, und auch abseits des Platzes tut sich einiges.

Frühjahrsversammlung mit Neuwahlen

Im Rahmen der Frühjahrsversammlung der Tennisabteilung des SV Hunderdorf, die im Gasthaus Plötz in Großlintach stattfand, wurde nicht nur auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt, sondern auch die Abteilungsleitung turnusgemäß neu gewählt. Dabei wurden sämtliche bisherigen Funktionäre in ihren Ämtern bestätigt.

Matthias Bugl bleibt Erster Abteilungsleiter, unterstützt von seinem Stellvertreter Christopher Hanner. Auch Kassenwart Armin Mauerer, Schriftführerin Elisabeth Naimer, Sportwart und Vereinsadministrator Ewald Scherl, Jugend- und Breitensportwartin Verena Krieg, EDV- und Öffentlichkeitsbeauftragter Michael Röckl, Vergnügungswartin Veronika Hanner, Platzwart Karl-Heinz Schießl sowie die Beisitzer Claudia Miedaner und Erich Hager führen ihre Aufgaben fort.

Matthias Bugl begrüßte zahlreiche Mitglieder und freute sich besonders über die Anwesenheit von Erstem Bürgermeister Max Höcherl, dem Ersten Vorsitzenden des Hauptvereins Karl Miedaner sowie SVH-Ehrenmitglied Ewald Scherl. In ihren Grußworten lobten Max Höcherl und Karl Miedaner das ehrenamtliche Engagement der

Tennisabteilung, insbesondere im Hinblick auf die erfolgreiche Umsetzung des jüngsten Bauprojekts und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Hauptverein.

Feierliche Einweihung des neuen Sanitärgebäudes

Bei strahlendem Sonnenschein herrschte beste Stimmung auf der Tennisanlage des SV Hunderdorf. Im Beisein zahlreicher Gäste wurde das neue Sanitärgebäude samt neugestalteter Außenanlagen offiziell eingeweiht und durch Pater Tomy gesegnet.

Abteilungsleiter Matthias Bugl begrüßte die Anwesenden herzlich und dankte insbesondere der Gemeinde und dem Bauhof, vertreten durch Bürgermeister Max Höcherl, den Zweiten Bürgermeister Helmut Kronfeldner, die Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann

sowie zahlreiche Gemeinderäte. In seiner Rede blickte Bugl auf die intensive Planungs- und Bauzeit zurück: Nach dem Gemeinderatsbeschluss im November 2022 konnte im Herbst 2023 mit dem Bau begonnen werden.

Neben modernen Sanitäranlagen entstanden ein neuer Zaun und ein gepflasterter Außenbereich. Bugl betonte die gute Zusammenarbeit mit lokalen Firmen und hob erneut die enorme Eigenleistung der Abteilungsmitglieder hervor.

Zum Dank erhielten Christopher Hanner, Karl-Heinz Schießl und Erich Hager Ehrenurkunden und kleine Präsente für ihren außergewöhnlichen Einsatz bei verschiedenen Projekten der letzten Jahre. Ein besonderer Dank ging auch an das Organisationsteam, das mit einem reichhaltigen Buffet für einen gelungenen Rahmen sorgte.

Schnuppertraining

Am 19. und 22. April fand auf der Tennisanlage das Schnuppertraining für Kinder ab 4 Jahren, Jugendliche und Erwachsene statt. Bei besten Bedingungen konnten Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene erste Erfahrungen mit Ball und Schläger sammeln.

Die spielerischen Übungen bei den Kindern – vom Linienlauf bis hin zu ersten Netzschlägen – sorgten für viel Freude. Auch die Erwachsenen zeig-

ten großen Einsatz bei Koordination, Griffhaltung und den ersten Ballwechseln. Besonders erfreulich: Fünf Erwachsene und acht Kinder traten dem Verein bei – ein gelungener Start in die neue Saison!

Trainingslager der Tennis-Teams

Die Herrenmannschaft reiste Ende April ins kroatische Poreč. Bei idealen Wetterbedingungen und auf bestens präparierten Sandplätzen wurde im Hotel Marea Suites intensiv trainiert. Auch abseits des Platzes bot das Hotel mit Wellnessbereich und Freizeitraum optimale Möglichkeiten zur Regeneration und zum Teambuilding.

Bereits am 12. und 13. April zog es die Damenmannschaft ins Hotel Sonnenhof nach Lam. Aufgrund wechselhafter Witterung fand das Training größtenteils in der Halle statt – gemeinsam mit Trainerin Bettina wurde dennoch konzentriert an Technik und Taktik gearbeitet. Der gesellige Ausklang an der Hotelbar sowie ein ergänzendes Training auf heimischem Boden sorgten für ein gelungenes Gesamtpaket.

Starker Saisonstart

Die Damenmannschaft der Südliga 3 startete mit spannenden und knappen Spielen in die Saison, erreichte dabei zwei Heimsiege und musste zwei enge Auswärtsniederlagen hinnehmen. Besonders der knappe Sieg gegen Walersdorf zeigte das große Potenzial

des Teams. Im Juli stehen noch zwei weitere Begegnungen an.

Die Herrenmannschaft der Südliga 6 legte mit drei souveränen Siegen einen perfekten Start hin und setzt damit ein klares Zeichen im Kampf um die Meisterschaft. Mit der Tabellenführung im Rücken sind die Ambitionen groß, diese Position bei den kommenden Heimspielen weiter zu festigen und den Titel ins Visier zu nehmen.

Auch die zweite Herrenmannschaft zeigt mit drei Siegen aus vier Spielen eine starke Leistung und steht aktuell auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz. Die Vorfreude auf die weiteren Spiele im Juli ist groß.

Kommende Veranstaltungen

Im Juli und August warten wieder viele Highlights auf unsere Mitglieder:

- Vereinsmeisterschaften für Turnier- und Freizeitspieler
- Kinder- und Jugendmeisterschaften mit tollen Pokalen
- Sommerfest mit Ehrung der Vereinsmeister und Rückblick auf die Saison
- Kleinfeldturnier
- Traditionelles Weinfest Ende August

Kommt vorbei, macht mit – oder schaut einfach mal auf unserer Homepage sv-hunderdorf-tennis.de vorbei!



IHR PARTNER FÜR ELEKTROTECHNIK

Martin Reiner
Bauernholz 6
94336 Hunderdorf
Telefon: 094 22 / 12 04 • Fax: 094 22 / 12 60
info@elektroreiner-hunderdorf.de
www.elektroreiner-hunderdorf.de

Jörg Lichte
FA für Allgemeinmedizin

Quellenweg 20 A 94336 Hunderdorf Tel. 09422/1616	ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
--	--



UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE
UND WEITERE INFOS FINDET IHR UNTER:
WWW.WILLIG-DER-ARBEITGEBER.DE

Dein
DER ARBEITGEBER.
in Straubing & Hunderdorf



bringt Energie ins Leben

Planung – Ausführung – Wartung <ul style="list-style-type: none"> • Abwasserpumpenanlagen aller Art • Kläranlagenausrüstungen • Trinkwasseraufbereitung/-förderung • Kälte-/Klimatechnik • Fällmittelanlagen • WHG-Tankanlagen • Flüssiggasanlagen • Erdgasversorgungsanlagen 	SCHARRTEC GmbH & Co. KG Otto-F.-Scharr-Straße 2 9433 6 Hunderdorf Fon: 099 61/ 94180 Fax: 099 61/941818 info@scharr-tec.de www.scharr-tec.de
--	---

SVH WÄHLT VORSITZENDEN

David Tille ist neuer Chef des Vereins - Zahlreiche Mitgliederehrungen

Der Sportverein Hunderdorf 1966 e.V. führte seine ordentliche Mitgliederversammlung im Sportheim durch. Mehr als 50 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Der Erste Vorsitzende Karl Miedaner sowie die Abteilungsleitungen der sieben Sparten berichteten ausführlich über die Entwicklungen des vergangenen Jahres, bevor turnusgemäß Neuwahlen stattfanden.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung gedachte die Versammlung zunächst der verstorbenen Vereinsmitglieder. Der SVH zählt aktuell 853 Mitglieder – Tendenz steigend. Besonders erfreulich: Viele Kinder sind unter den aktiven Mitgliedern, was die positive Entwicklung unterstreicht, die mit der Beitragsumstellung in Gang gesetzt wurde.

In seinem Bericht hob Karl Miedaner als bedeutenden Meilenstein die Fertigstellung des neuen Sanitärgebäudes der Tennisabteilung hervor. Neben baulichen Maßnahmen war der SVH im vergangenen Jahr auch bei zahlreichen sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen präsent. Zum Ende seiner Amtszeit dankte Miedaner der Gemeinde sowie allen Verantwortlichen im Verein für die konstruktive Zusammenarbeit – zum Wohle des Vereins und der gesamten Gemeinde.

Anschließend präsentierte Hauptkassier Tobias Krieger die Finanzlage. Die Mitglieder erhielten einen transparenten Überblick über die wirtschaftliche Situation, die Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäß geführte Kasse.

In den Kurzberichten der sieben Abteilungen wurde deutlich, wie vielseitig und aktiv der Verein aufgestellt ist. In allen Bereichen fanden Neuwahlen statt – sämtliche Posten konnten ohne Schwierigkeiten neu besetzt werden.

Hervorzuheben sind die Errichtung des neuen Sanitärgebäudes und die neugestaltete Außenanlage der Tennisabteilung. Auch der Fußballplatz wurde modernisiert: Eine durch Sponsoren finanzierte LED-Anzeigentafel ergänzt nun das Sportgelände.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen. Insgesamt 57 Mitglieder wurden für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet, darunter sieben für 50 Jahre Treue. Darüber hinaus verlieh der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) drei Ehrennadeln für langjährige Funktionärstätigkeit an Klaus Dietl, Dieter Deli und Florian Freundorfer.

Bürgermeister Max Höcherl bedankte sich in seinem Grußwort für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Verein. Der SVH sei eine wichtige Stütze der Jugendarbeit und gestalte das gesellschaftliche Leben der Gemeinde aktiv mit.

Mit einem kleinen Präsent verabschiedete der Verein die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Karl Miedaner, Heribert Hüttinger und Tobias Krieger.

Nach Entlastung der bisherigen Vorstandschaft wurde ein Wahlausschuss gebildet und eine neue Vereinsführung gewählt:

- Erster Vorsitzender: David Tille
- Zweiter Vorsitzender: Klaus Hornberger
- Dritter Vorsitzender: Heribert Schötz
- Schriftführerin: Martina Borschlegl
- Hauptkassier: Lukas Schötz

Martina Borschlegl



Die Geehrten mit Bürgermeister Max Höcherl.



Der neue Vorstand mit den Bürgermeistern Helmut Kronfeldner und Iris Hartmann sowie den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Karl Miedaner, Tobias Krieger und Heribert Hüttinger.



OLDTIMERFREUNDE STARTEN WIEDER DURCH 20-jähriges Vereinsjubiläum steht an

Die Oldtimerfreunde Hunderdorf e.V. trafen sich im März zur Jahresversammlung im Gasthaus Plötz in Großlintach. 33 Mitglieder waren der Einladung gefolgt – Clubvorsitzender Alois Knott zeigte sich erfreut über das große Interesse und blickte in einer bebilderten Präsentation auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

„Seit der letzten Versammlung konnten wir wieder viele Aktivitäten aufleben lassen“, betonte Knott. So präsentierten sich die Mitglieder bei mehreren auswärtigen Oldtimertreffen, nahmen an der Fahrzeugsegnung in Hunderdorf sowie der Segnung des neuen Kirchenumfeldes teil und unternahmen eine Vereinsfahrt ins Motorradmuseum nach St. Englmar. Zum Saisonabschluss führte eine Ausfahrt in die Abendsonne nach Kostenz. Auch das Thema Datenschutz bei Foto- und Videoaufnahmen wurde angesprochen.

Die Kassenführung von Alrun Steger wurde durchweg positiv aufgenommen, die Entlastung erfolgte einstimmig. Der Verein zählt aktuell 83 Mitglieder – darunter auch erfreulich viele jüngere. Für den vereinseigenen historischen Dreschwagen wird aktuell ein geeigneter Unterstellplatz gesucht.

Für das laufende Jahr ist ebenfalls einiges geplant: Höhepunkt ist die Oldtimerschau am Pfingstsonntag, zudem



Die Oldtimerfreunde beim Vereinsausflug im Motorradmuseum in Sankt Englmar – ein Paradies für Liebhaber historischer Zweiräder. Im Bild Vorsitzender Alois Knott (rechts) mit Motorradsammler Stefan Dorfner.

soll das 20-jährige Bestehen des Vereins intern gefeiert werden. Auch die Reaktivierung des Oldtimerstammtisches ist angedacht, was auf breites Interesse stieß.

Mit einem Dank an alle Aktiven und dem Wunsch auf „allzeit gute Fahrt“ schloss Vorsitzender Knott die harmonisch verlaufene Versammlung.

Xaver Kern

OLDTIMERFREUNDE TROTZEN DEM REGEN 15. Oldtimertreffen im Rahmen der 950-Jahrfeier

Der Wettergott meinte es am Pfingstsonntag nicht ganz so gut mit den Oldtimerfreunden Hunderdorf – doch echte Enthusiasten ließen sich vom Regen nicht bremsen. So fanden sich erfreulicherweise rund 80 Liebhaber klassischer Fahrzeuge zum 15. Oldtimertreffen im Rahmen des Hunderdorfer Volksfestes und der 950-Jahrfeier ein.

Ob Traktor, Feuerwehrfahrzeug, Unimog, Moped, Motorrad oder liebevoll

restaurierter PKW – die Vielfalt der angezeigten Fahrzeuge konnte sich auch diesmal wieder sehen lassen, wenn auch die Teilnehmerzahl im Vergleich zu den Vorjahren wetterbedingt etwas geringer ausfiel.

Für den veranstaltenden Verein zeigte sich Vorsitzender Alois Knott dennoch zufrieden: „Natürlich hätten wir uns besseres Wetter gewünscht, aber die Atmosphäre war trotz des Regens gut.“ Auch viele Besucher nutzten die

Gelegenheit zur Besichtigung und zum Austausch mit den stolzen Besitzern. Ein herzliches Dankeschön sprach Knott allen aus, „die dabei waren und durchgehalten haben“, ebenso wie seinem engagierten Helferteam aus den Reihen der Clubmitglieder.

Auch Bürgermeister Max Höcherl würdigte im Namen der Gemeinde das Engagement der Oldtimerfreunde und die gelungene Schau.



Ein besonderer Abschluss war der traditionelle Rundfahrtcorso am Nachmittag: Die Oldtimer rollten in einer eindrucksvollen Parade durch die Ortshauptstraßen – zur Freude der Zuschauer, die mit Applaus und Wincken die Fahrzeuge und ihre Fahrer feierten. Die nostalgischen Klänge der Motoren rundeten das Erlebnis stimmungsvoll ab.

Xaver Kern



BRAUCHTUM LEBENDIG WEITERGEBEN

Trachtenjugend feiert 60-jähriges Bestehen mit großem Auftritt im Kulturforum



Der Heimat- und Volkstrachtenverein „D'gmütlichen Perlbachtaler“ Hunderdorf kann heuer auf ein stolzes Jubiläum zurückblicken: Seit 60 Jahren gibt es die Kinder- und Jugendgruppe des Vereins – und mit aktuell rund 30 aktiven Kindern und Jugendlichen ist sie lebendig wie eh und je. Aus diesem Anlass durfte der Verein den Bezirksjugendtag 2025 des Bayerischen Waldgauses im Kulturforum Oberalteich ausrichten – ein echtes Highlight im Jahreskalender.

Mit dabei waren auch die Kinder- und Jugendgruppen des Trachtenvereins St. Englmar sowie der ArGe-Tanzgruppe SR-Bogen des Niederbayern-Gaues. Gemeinsam mit dem gastgebenden Verein aus Hunderdorf zeigten sie traditionellen Volkstanz, sorgten mit Liedern, Sketchen und humorvollen Beiträgen für beste Unterhaltung – und boten den rund 100 Gästen einen kurzweiligen und herzerfrischenden Nachmittag.

Eröffnet wurde das Programm mit dem Sketch „Am Ende fangt es an“, dargeboten von Xenia Müller und Manuel Poiger, die zugleich als charmante Moderatoren durch das Programm führten. Jugendleiterin Karin Müller begrüßte anschließend die Gäste – darunter zahlreiche Eltern und Groß-

eltern, Jugendleiter aus der Region sowie Ehrengäste wie den Zweiten Bürgermeister der Stadt Bogen, Josef Fisch, die stellvertretende Landrätin Martha Altweck-Glöbl, Hunderdorfs Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann und Gauvorsitzenden Andreas Tax.

Dann wurde es musikalisch: Begleitet von Theresa Preckwinkel und Sascha Helmbrecht präsentierte die Kinder- und Jugendgruppe Hunderdorf das Lied „Grüßd enk Gott“ und den Tanz „Oh Susanna“. Es folgten viele weitere Höhepunkte: der Sketch „Der Pechvogel“ von Nina Kiefl und Madeleine Müller, traditionelle Tänze wie der „Tätscher“, der „Salzburger Dreher“ oder der „Maschierboarischer“, dargeboten von den Gruppen aus St. Englmar und SR-Bogen.

Manuel Poiger sorgte mit seinem Vortrag „Einmalig“ für Lacher, bevor beim gemeinsamen Tanz „Topporzer Kreuzpolka“ wieder alle auf der Bühne standen. Sketche wie „Partygeflüster“ mit Nina Kiefl und Madeleine Müller oder „Am Gipfel“

mit Elisa Stauber, Sebastian Fischer und Manuel Poiger wechselten sich ab mit Tänzen wie dem „Neuen Klappentanz“, „Siebenschritt“ oder der „Sternpolka“ – immer authentisch und mit viel Schwung. Auch aktuelle Themen fanden ihren Platz: Marie Schießl brachte mit ihrem Beitrag über die „Zeckenimpfung“ das Publikum zum Schmunzeln. Den stimmungsvollen und besonders schönen Schlusspunkt setzten alle gemeinsam mit dem Tanz „Hans bleib da“ und dem Lied „Pfiad enk Gott“.

„Ganz schee war's. Mich würd's gfrein, wenn's weiterhin so aktiv dem Trachten- und Brauchtumsanliegen verbunden bleibt's“, lobte Andreas Tax, Vorsitzender des Bayerischen Waldgauses, die Veranstaltung und dankte dem Hunderdorfer Trachtenverein für die vorbildliche Organisation. Auch Petra Eggersdorfer, stellvertretende Gaujugendleiterin, würdigte das Engagement der vielen jungen Akteure, ihrer Familien und der Jugendleiterinnen und -leiter. Zum Jubiläum „60 Jahre Trachtenjugend Hunderdorf“ gab's für alle Kinder noch ein besonderes Andenken: individuell gestaltete Erinnerungs-Buttons.

Xaver Kern










**Autobahn Tank- & Rastanlagen
Bayerischer Wald**
Gigler GmbH • info@gigler-gmbh.de
Sollach 9 • 94336 Hunderdorf



**Alternative
zumHeim.de**

Liebevolle, deutschsprachige
Altenpflegerhelfer/innen bieten 24h Rundumpflege.
Näheres unter 09428/903033
Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach



KINDERSEITE

Ideen bitte gerne an:
trachtenverein.hunderdorf@gmail.com

Trachtenverein
Hunderdorf



De Gaudi ham mia im Blaad
mia Trachtler san sauguad!

Hallo liebe Kinder!

Willkommen auf unserer bunten Kinderseite vom Trachtenverein!

Wisst ihr eigentlich was der Gemeindebote ist?

Der Gemeindebote ist eine Zeitung für alle Menschen in unserer Gemeinde.

Er erzählt von Festen, Veranstaltungen, wichtigen Nachrichten und tollen Geschichten.

Und das Beste: Auch Kinder wie ihr können mitmachen!

Vielleicht hast du ja eine Idee, was wir noch in den Gemeindeboten schreiben könnten!

Wenn du Lust hast, eine Geschichte, ein Bild, Rätsel oder ein Gedicht für den Gemeindeboten zu schreiben, frag deine Eltern! Wir freuen uns immer über kreative Beiträge von Kindern. Einfach an:

trachtenverein.hunderdorf@gmail.com senden!

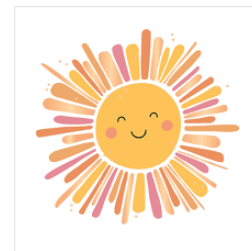
Sommergeschichte: Der kleine Sonnenstrahl

Es war einmal ein kleiner Sonnenstrahl namens Lio. Er war ganz neugierig und wollte die Welt draußen kennenlernen. Eines Morgens schlüpfte er durch das Fenster und flog fröhlich über Wiesen, Bäume und bunte Blumen. Lio traf viele Freunde: bunte Schmetterlinge, summende Bienen und fröhliche Vögel. Gemeinsam spielten sie im warmen Sommerwind und genossen die Sonne. Am Abend, als die Sonne unterging, fühlte sich Lio glücklich und müde. Er wusste, dass er morgen wieder kommen würde, um noch mehr Abenteuer zu erleben. Und so leuchtete der kleine Sonnenstrahl jeden Tag fröhlich weiter – und auch du kannst dir vorstellen, wie schön der Sommer ist!

Bastelidee: Dein eigener Sonnenschein aus Papier

Was du brauchst:

- Buntes Papier oder Tonpapier (gelb, orange, rot)
- Schere
- Kleber oder doppelseitiges Klebeband
- Ppapier oder Transparentpapier (optional, für einen glitzernden Effekt)
- Buntstifte oder Filzstifte



So geht's:

1. Schneide aus dem bunten Papier einen großen Kreis für den Sonnenschein. Das ist die „Sonne“.
2. Schneide aus gelbem Papier viele kleine Streifen oder Strahlen aus. Das sind die „Strahlen“ der Sonne.
 3. Klebe die Strahlen rund um den großen Kreis, sodass sie wie Sonnenstrahlen aussehen.
 4. Optional: Klebe auf die Sonne noch kleine Glitzersteinchen oder bemale sie mit bunten Stiften.
5. Wenn du möchtest, kannst du noch kleine Gesichter auf die Sonne malen, damit sie freundlich aussieht!

Tipp: Du kannst auch einen Faden an die Sonne kleben und sie als Dekoration im Zimmer aufhängen.

Fertig ist dein eigener Sonnenschein!



Die Sieger des Wettbewerbs Matthias Sagstetter (3 Jahre), Emil Fischer (8 Jahre), Ida Fischer (5 Jahre) und Luca Biederer (11 Jahre, nicht im Bild).

Im Rahmen der Gruppenstunde fand mit Spannung die Siegerehrung des diesjährigen **Ostermalwettbewerbes** statt. Unter dem Motto „Osterfreude – Bunte Eier und fröhliche Hasen“ wurden die kleinen Künstlerinnen und Künstler eingeladen, ihre ganz persönliche Interpretation des Osterfests zu Papier zu bringen. Mit viel Fantasie, leuchtende Farben und Liebe zum Detail haben die Kinder wahre Meisterwerke geschaffen. Die Entscheidung fiel der Jury nicht leicht, doch letztlich wurden vier herausragende Künstlerinnen und Künstler für ihre besonderen Werke mit kleinen, aber liebevoll ausgewählten Preisen ausgezeichnet.

FF HUNDERDORF ZIEHT BILANZ

Ein unvergessliches Fest, 64 Einsätze und starke Jugendarbeit



Ein Jahr mit besonderen Höhepunkten und intensiven Einsätzen liegt hinter der Freiwilligen Feuerwehr Hunderdorf. Bei der diesjährigen Jahreshaupt- und Dienstversammlung im voll besetzten Gerätehaus zog der Verein Bilanz – mit großer Zufriedenheit, Dankbarkeit und einem klaren Blick in die Zukunft.

Rückblick auf das Jubiläum

Einen besonderen Stellenwert nahm in den Berichten das 150-jährige Gründungsfest ein, das im vergangenen Jahr über vier Tage hinweg gefeiert wurde. Vorsitzender Manuel Achatz sprach von einem unvergesslichen Ereignis. Auch Bürgermeister Höcherl erinnerte sich mit Freude an das Jubiläum: „In meiner Karriere als Bürgermeister war dies das erste große Gründungsfest, das ich als Schirmherr begleiten durfte – und es war mir eine sehr große Ehre.“

Vereinsleben und Mitgliederzahlen

Vorsitzender Achatz konnte in seinem Bericht von 205 Mitgliedern berichten, darunter sechs neue fördernde Mitglieder und ein Kamerad, der ausschließlich aktiv im Dienst steht. Der Verein beteiligt sich rege am Gemeindeleben und plant für das laufende Jahr neben vielen Feuerwehrterminen nach der Teilnahme an der 950-Jahr-Feier der Gemeinde einen dreitägigen Ausflug in die Wachau.

64 Einsätze und intensive Ausbildung

Kommandant Michael Krieg berichtete von 64 Einsätzen im Jahr 2024, darunter zahlreiche Autobahneinsätze auf der A3 sowie Brandeinsätze. Knapp 1000 Stunden waren die Aktiven im Einsatz. Zwei Gruppen legten erfolgreich die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab und vie-

le Feuerwehrleute nahmen an Lehrgängen wie dem THL-Block, einem Fahrsicherheitstraining oder der Atemschutzausbildung teil.

Mit dem neu beschafften Utility Task Vehicle (UTV) – einem Erkundungs- und Versorgungsfahrzeug für Großschadenslagen – sowie einem neuen Rettungszylinder wurde die Ausrüstung weiter modernisiert. Nach fast 50 aktiven Jahren wurde Franz Bugl in den verdienten Feuerwehr-Ruhestand verabschiedet.

Nachwuchsarbeit auf hohem Niveau

Jugendwartin Sophie Iturralde berichtete von einer erfreulich stabilen Jugendgruppe mit 15 Mädchen und 10 Jungen. In 23 Ausbildungseinheiten wurden die Grundlagen des Feuerwehrdienstes vermittelt. Geplant sind auch heuer wieder Teilnahme an der Jugendflamme, einem Wissenstest sowie eine 24-Stunden-Übung. „Die Jugendarbeit ist die Basis unserer Zukunft“, so Iturralde.

Auch Atemschutzwart Christoph Mair zeigte sich stolz: 39 ausgebildete

Atemschutzgeräteträgerinnen und -träger zählt die Hunderdorfer Wehr. Sie waren im vergangenen Jahr bei sieben Einsätzen mit schwerem Atemschutz im Einsatz.

Wechsel bei den Kassenprüfern

Kassiererin Andrea Schmalzl konnte von einem erfreulichen Kassenstand berichten – nicht zuletzt durch das erfolgreiche Jubiläumsfest sowie zahlreiche Spenden aus der Bevölkerung und von Firmen. Die Kassenprüfung durch Josef Aumer und Horst Hagn verlief beanstandungslos. Beide wurden nach jahrzehntelanger Tätigkeit mit großem Dank in den Ruhestand verabschiedet. Die Versammlung wählte einstimmig Simon Ammer und Armin Baumgartner als neue Kassenprüfer.

Vorstand einstimmig bestätigt

Die regulären Neuwahlen der Vorstandschaft brachten keine Änderungen. Alle zehn Mitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Auch 13 neue Mitglieder wurden offiziell per Handschlag in die Feuerwehr aufgenommen.

Zum Abschluss der Versammlung stellte Vorsitzender Achatz noch die Idee einer gemeinsamen Volksfestfahrt zum Gäubodenvolksfest in den Raum – die anwesenden Mitglieder zeigten sich aufgeschlossen. Mit den traditionellen Worten „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ beschloss er die Versammlung.

Manuel Achatz



Ein bewährtes Team: die alte und neue Vorstandschaft der Hunderdorfer Feuerwehr.

NEUE GESICHTER, BEWÄHRTE KRÄFTE

Bayerwaldverein setzt auf Verlässlichkeit engagierter Mitgliederfamilien

Ein gut gefülltes Sportheim, ein warmes Essen und ein Rückblick auf ein aktives Vereinsjahr – so startete die Jahreshauptversammlung des Bayerwaldvereins Hunderdorf. Vorsitzender Ingo Dose begrüßte neben zahlreichen Mitgliedern auch die dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann sowie die Gemeinderäte Stefan und Sylvia Diewald.

Nach der Stärkung ging's an die Tagesordnung. Ingo Dose blickte auf das Vereinsjahr 2024 zurück – mit Licht und Schatten. Ein trauriger Abschied vom langjährigen Mitglied Helmut R. Jakob stand einem Neuzugang gegenüber, was den Mitgliederstand auf 53 bringt. Auch um die Ruhebänke im Gemeindegebiet kümmerte sich der Verein wieder zuverlässig – obwohl mutwillige Beschädigungen leider zusätzlichen Einsatz forderten.

Dafür lief es bei den Vereinsaktivitäten rund: Teilnahme an Festen anderer Ortsvereine, die stimmungsvolle Maiandacht mit anschließendem Umtrunk und eine erfolgreiche Christbaumversteigerung sprechen für sich.

Schatzmeisterin Corinna Liebl präsentierte einen soliden Kassenbericht, der von Kassenprüfer Werner Schwarzensteiner bestätigt wurde – die Vorstandschaft wurde entlastet.

Bürgermeisterin Iris Hartmann lobte in ihrem Grußwort die ehrenamtliche

Arbeit und erinnerte daran, dass der Bayerwaldverein nun schon seit 55 Jahren ein verlässlicher Träger von Brauchtum und Gemeinschaft sei. Besonders erfreulich: die gelungene Gestaltung des Kreuzes und der Totenbretter bei der Maiandacht in Hoch. Auch in Zukunft könne der Verein mit Unterstützung der Gemeinde rechnen.

Bei den Neuwahlen unter der Leitung von Iris Hartmann wurden teils neue, teils vertraute Namen gewählt: Erster Vorsitzender bleibt Ingo Dose, unterstützt von Petra Schwarzfischer als neue Zweite Vorsitzende. Die Schriftführung übernimmt künftig Lisa

Schwarzfischer, die Kasse bleibt in den bewährten Händen von Corinna Liebl. Als Beisitzer fungieren Margarete Obermeier, Wilma Reitmeier, Konrad Groß und neu Anita Amann. Die Kassenprüfung übernehmen Johann Gstettenbauer und Werner Schwarzensteiner.

Zum Schluss gab es noch einen Ausblick: Auch 2025 stehen wieder zahlreiche Aktivitäten auf dem Plan – und wer Kühlschränke, Bänke oder Geschirr für private Feiern braucht, kann diese gern beim Bayerwaldverein mieten.

Stefan Diewald




Die neue Vorstandschaft mit Dritter Bürgermeisterin Iris Hartmann. Stehend Lisa und Petra Schwarzfischer, Ingo Dose, Corinna Liebl, Wilma Reitmeier, Konrad Groß; sitzend Anita Amann, Werner Schwarzensteiner und Margarete Obermeier.



Boettcher Energie
DIESEL · HEIZÖL · SCHMIERSTOFFE
HOLZPELLETS

Hauptstraße 4
94336
Hunderdorf
Telefon: 0 94 22 / 40 38 78
Niederlassungen in Regensburg und Schwandorf

info@boettcher-energie.de
www.boettcher-energie.de





Alois Knott
KFZ-Meisterbetrieb · Reparaturen

Alois Knott
Bauernholz 15 · 94336 Hunderdorf
Telefon: 0 94 22 - 24 57 · Telefax: 0 94 22 - 25 73
E-mail: aum.knott@t-online.de

- ◆ Klima-Service ◆ Bremsen-Dienst
- ◆ Windschutzscheiben ◆ Unfallschadenreparatur
- ◆ HU-AU regelmäßig ◆ Reifen-Service ◆ Oldtimerreparatur





Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Wir sind Ihr starker Partner rund um Ihre Sicherheit – immer und überall.

Hauptgeschäftsstelle
Helmut Schindlmeier · Franz Xaver Hagn
Hauptstraße 1 · 94336 Hundersdorf
Tel. 09422 808990 · info@schindlmeier.vkb.de
www.schindlmeier.vkb.de



VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Wir beraten Sie gerne.



Praxis

MH Dr. med. Michael Hartmann

Facharzt für Allgemeinmedizin
Kirchgasse 8 · 94336 Hunderdorf
Tel. 09422/501120 · Fax 09422/5011222
email: dr.med.hartmann@t-online.de
www.dr-med-michael-hartmann.de



Sprechzeiten: Mo - Fr: 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Mo + Di: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fr: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr



IN HUNDERDORF DAHOAM!

Raiffeisenbank Straubing eröffnet neuen Servicepunkt in der Bahnhofstraße



Helmut Kronfeldner, Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Hunderdorf, im Austausch mit Stefan Hinsken.

Die Raiffeisenbank Straubing präsentierte bei der Eröffnung des neuen Servicepunkts das Konzept für den Standort Hunderdorf. Im Rahmen des Kundenevents stand Stefan Hinsken, Vorstandsmitglied der Bank, den Anwesenden Rede und Antwort zur Zukunft des Standorts Hunderdorf, den Funktionen des neuen Servicepunkts und der Nachnutzung der bisherigen Filiale. „Es freut mich, dass sich bei unserer Veranstaltung so viele Interessierte eingefunden haben. Dieser

Austausch und die Nähe zum Kunden sind für uns als Bank von großer Bedeutung“, so Hinsken.

Wichtig für die Menschen in der Gemeinde: Alle alltäglichen Bankgeschäfte können wie gewohnt direkt in Hunderdorf erledigt werden. Für persönliche Beratungen stehen weiterhin die Finanzzentren in Straubing und Bogen zur Verfügung.

„Mit der Investition in den neuen Servicepunkt wollen wir unsere Verbundenheit zum Standort Hunderdorf und dessen Zukunft unterstreichen. Unsere Kunden können wie gewohnt ihre täglichen Bankgeschäfte von 8 bis 18 Uhr vor Ort erledigen. Es freut uns, dass wir mit der Gemeinde auch für unser bisheriges Gebäude eine nachhaltige Lösung finden konnten“, erklärt Stefan Hinsken.

Der errichtete Servicepunkt in der Bahnhofstraße 26 wurde komplett neugestaltet. Dank seiner modernen Modulbauweise vereint er Funktionalität mit höchsten Sicherheitsstandards. Das klimatisierte und barrierefreie Ge-

bäude bietet dadurch Schutz vor Risiken wie Automaten Sprengungen – realisiert durch stahlarmierten Beton und Videoüberwachung. Zudem erzeugt die Photovoltaikanlage auf dem Dach den Verbrauchsstrom für den Servicepunkt.

„Für die Menschen in Hunderdorf ist es sehr wichtig, dass die finanzielle Nahversorgung auch in Zukunft gewährleistet ist. Das wird durch den neuen Servicepunkt sichergestellt. Außerdem konnte die Nachnutzung der alten Filiale sinnvoll geregelt werden, da wir das bisherige Gebäude in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank in eine Tagespflegeeinrichtung für Senioren umbauen können“, betont Helmut Kronfeldner, Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Hunderdorf.

Die Gäste der Kundenveranstaltung konnten sich außerdem über eine kleine Aufmerksamkeit der Bank in Form eines Gutscheins der Bäckerei Kalm oder der Metzgerei Sandbiller freuen.



TECHNIKFERIEN BEI WILLIG

Kinder bauten Zettelbox beim Tankfahrzeughersteller

Im Rahmen der Technikferien des „TfK - Technik für Kinder e. V.“ konnten sieben Kinder zwischen 11 und 14 Jahren ihre eigene Zettelbox beim Tankfahrzeughersteller Willig in der Ausbildungswerkstatt im Rohbauwerk in Hunderdorf fertigen. Unter Anleitung des gewerblichen Ausbildungsleiters Michael Schmelmer sowie der Willig-Azubis wurde fleißig geschnitten, gekantet und gebohrt. Alle Beteiligten waren mit Begeisterung dabei und am Ende konnte jedes Kind die eigene Zettelbox in den Händen halten und nach Hause mitnehmen.



Gasthof Karl Solcher

Steinburg/Bhf. • Tel. 09961/395

Bestens geeignet für Hochzeiten, Familienfeiern im Saal, bekannt gute Küche mit Partyservice.

Auf Ihren Besuch freut sich: Karl Solcher



Josef Poiger
Getränkesevice
Sollacher Straße 11
94336 Hunderdorf
Tel. 0 94 22 / 18 66

SCHARR TEC: 25 JAHRE WASSER- UND ABWASSERTECHNIK

Tag der offenen Tür zum Jubiläum des Unternehmensbereichs am 19. Oktober

Die SCHARR TEC GmbH & Co. KG blickt auf 25 Jahre technisches Know-how im Anlagenbau Wasser- und Abwassertechnik, kontinuierliches Wachstum und nachhaltiges Engagement für kommunale Bauprojekte sowie Energie- und Umwelttechnik zurück.

Zum Jubiläum lädt das Unternehmen herzlich ein zum Tag der offenen Tür – mit Einblicken in die Welt der Wasser- und Abwassertechnik sowie einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie.

Tag der offenen Tür

Wann: Sonntag, 19. Oktober 2025 | 14 – 17 Uhr

Wo: Otto-F.-Scharr-Straße 2 | 94336 Hunderdorf

Programm für die ganze Familie

- Fachausstellung zu Technik und aktuellen Projekten
- Kinderaktionen mit Spiel und Spaß
- Ausbildungsstand mit Informationen rund um Karriere und Einstiegsmöglichkeiten
- Fahrzeugausstellung – vom Montagefahrzeug bis zum Lastwagen



Das moderne SCHARR TEC Firmengebäude in Hunderdorf: Zentrum für innovative Wasser- und Abwassertechnik.



Ausbildung mit Ausblick: SCHARR TEC zeigt jungen Besuchern Zukunftsperspektiven – praxisnah und persönlich.

Von kleinen Projekten zum bedeutenden Anlagenbauer im Abwassersektor



Was im Jahr 2000 mit ersten, kleineren Projekten begann, hat sich in 25 Jahren zu einem leistungsstarken Unternehmensbereich entwickelt. Heute zählt SCHARR TEC mit rund 120 Mitarbeitenden in der Niederlassung Hunderdorf zu den namhaften Anlagenbauern im süddeutschen Raum.

Als Anbieter schlüsselfertiger Komplettlösungen für eine ressourcenschonende Wasserversor-

gung und Abwasserentsorgung steht SCHARR TEC für kundenorientiertes, problemlösendes und nachhaltiges Arbeiten – für eine lebenswerte Welt von morgen.

„25 Jahre Wasser- und Abwassertechnik – das ist nicht nur eine Zahl, sondern ein Zeichen für das Vertrauen unserer Kunden, den Einsatz unserer Mitarbeitenden und das stetige Streben nach zuverlässigen und zukunftsfähigen Lösungen in der (Ab)Wasserwirtschaft. Wir danken allen Partnern und Wegbegleitern sowie der gesamten Belegschaft für ihr Engagement und freuen uns, diesen besonderen Tag mit Ihnen zu feiern.“

Gerhard Mühlbauer
Niederlassungsleiter

SCHARRTEC
bringt Energie ins Leben

W. Myrtek
Inh. Winfried Myrtek

Am Bauhof 3
94336 Hunderdorf
Tel. 09422/8533-0
Fax 09422/8533-19
E-Mail: info@myrtek.de

myrtek
Transport & Logistik

www.m-guetlhuber.de

Nolteweg 11
94336 Hunderdorf
Telefon 09422/1062
eMail: info@m-guetlhuber.de

HÖFHEIZGEREI
GÜTLHUBER
Markus Gütlhuber
Metzgermeister

85. Geburtstag von Josef Schießl

Am 11. März feierte Josef Schießl aus Hunderdorf seinen 85. Geburtstag – umgeben von Familie, Nachbarn und Freunden. Auch Erster Bürgermeister Max Höcherl ließ es sich nicht nehmen, dem Jubilar persönlich im Namen der Gemeinde Hunderdorf zu gratulieren.

Josef Schießl wurde am 1940 in Au vorm Wald geboren, wo er auch seine Kindheit und Jugend verbrachte. Früh entdeckte er durch seinen Vater seine Leidenschaft für das Holzhandwerk und begann eine Schreinerlehre im Betrieb Schmid in Mitterfels. Es folgte der Wehrdienst bei der Bundeswehr mit Stationen in Amberg und Cham.

Nach einigen Berufsjahren in München kehrte Josef Schießl wieder in seine Heimat zurück, um seine Eltern zu unterstützen. Er arbeitete weiterhin als Schreiner in verschiedenen Betrieben in Hunderdorf und Bogen, bis er sich 1978 schließlich mit einem eigenen Handwerksbetrieb selbstständig machte.

1966 heiratete er Theresia Schießl, geborene Sykora. Aus der Ehe gingen die Kinder Thomas, Josef und Silvia hervor – heute ist der Jubilar stolzer Großvater von sieben Enkelkindern.

Auch das Gemeindeleben war Josef Schießl stets ein Anliegen: 18 Jahre lang engagierte er sich im Gemeinderat, zudem nimmt er bis heute gerne an Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr teil. Besonders gern ist er unterwegs: Noch immer fährt er mit Freude Auto – und seine Reisen führten ihn regelmäßig nach Italien, wo seine Tochter mit ihrer Familie lebt.



Gratulationen für Hans Hornberger zum 70. Geburtstag



Jubilar Hans Hornberger und Ehefrau Edeltraud (Mitte) freuten sich über die Glückwünsche von Hans Hornberger, Helmut Kronfeldner, Franz Grüneisl und Markus Freudenstein.

Zum 70. Geburtstag gratulierte die Freiwillige Feuerwehr Au vorm Wald Altbürgermeister Hans Hornberger ganz herzlich. Eine Abordnung der Wehr überbrachte unter der Leitung von Erstem Vorsitzenden Markus Freudenstein, Zweitem Vorsitzenden Franz Grüneisl sowie Kassier Hans Hornberger und Helmut Kronfeldner die besten Glückwünsche.

Seit seiner Schirmherrschaft beim 75-jährigen Gründungsfest im Jahr 2011 verbindet den Jubilar eine ganz besondere Beziehung zur Au'inger Feuerwehr. Damals begleitete er nicht nur mit großem Engagement das Festgeschehen, sondern verlieh der Veranstaltung mit seinem eigens verfassten und als leidenschaftlicher Musiker selbst vorgetragenen Schirmherrnlied eine ganz persönliche Note.

Das Lied wurde an den Festtagen oft und gerne gesungen – und hat sich fest in die Vereinsgeschichte eingeschrieben. Damit hat sich Hans Hornberger ein bleibendes Denkmal in den Annalen der Feuerwehr geschaffen.

Selbstverständlich durfte auch bei der Geburtstagsfeier ein gemeinsames Anstimmen des Schirmherrnlieds nicht fehlen. In geselliger Runde wurde gefeiert, erzählt und an viele schöne gemeinsame Momente erinnert.

Geburtstagsreigen bei der Freiwilligen Feuerwehr Au vorm Wald



Josef Niedermeier freute sich über die Glückwünsche von Vorstandsmitglied Patrick Breu, Erstem Kommandanten Robert Hornberger, Zweitem Vorsitzenden Franz Grüneisl und Vorstandsmitglied Josef Schießl.

Gleich drei verdiente Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Au vorm Wald feierten im ersten Halbjahr 2025 besondere Geburtstagsjubiläen. Mit jeweils einer Abordnung überbrachte die Wehr ihre herzlichsten Glückwünsche.

Josef Niedermeier konnte seinen 85. Geburtstag begehen, Willibald Karl wurde 75 Jahre alt und Norbert Reiner feierte seinen 70. Geburtstag.

Alle drei Jubilare sind seit über vier Jahrzehnten treue Mitglieder der Feuerwehr und haben mit ihrem Einsatz und ihrer Kameradschaft viel zum aktiven Vereinsleben beigetragen.

Die Freiwillige Feuerwehr Au vorm Wald dankt den Jubilaren für ihre langjährige Verbundenheit und wünscht weiterhin Gesundheit, Glück und viele schöne gemeinsame Stunden.



Willibald Karl wurde an seinem Ehrentag von Kassier Hans Hornberger, Ehrenkommandant Helmut Kronfeldner, Erstem Kommandanten Robert Hornberger und Zweitem Vorsitzenden Franz Grüneisl besucht.



Norbert Reiner erhielt die Glückwünsche von Zweitem Vorsitzenden Franz Grüneisl, Erstem Kommandanten Robert Hornberger, Erstem Vorsitzenden Markus Freudenstein und Vorstandsmitglied Christian Wintermeier.

Kalm
BÄCKEREI
seit 1937
QUELLENWEG 1 | 94336 HUNDERDORF | 09422 1798 | www.baeckerei-kalm.de

GEFÄLLT DIR?
DANN BESUCHE UNS
AUF FACEBOOK

Monikas Party- und Buffetservice

Ob Party, Hochzeit, Firmenfeier oder Sonstiges, wir gestalten ihr Fest speziell nach ihrem Wunsch!

Kontakt: M. Höcherl, Tel. 09961/1673

FLORISTIK · FREIZEIT · GARTEN *Blatt & Blüte*

Serena Reiner
Floristin · Gärtnermeisterin · Wirtschafterin für Marketing & Gestaltung

Grad 5
94362 Neukirchen
Mobil 0175/3833 219

- Trendfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Grabbepflanzung
- Lieferservice u.v.m.

Freitag 15.00-18.00 Uhr · Samstag 9.00-13.00 Uhr · und nach tel. Vereinbarung

TANNER'S Immergrün
NATURWERKSTATT MIT HERZ

KONTAKT:
09961 700 83 33
0151 70 09 57 70
immergruen-tanner@web.de

Sandra Tanner
Gaishausen 10a
94336 Hunderdorf

ÖFFNUNGSZEITEN:
Donnerstag 13-17 Uhr
Freitag 8-12 & 13-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de **ESB** ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

ACHTUNG: WIR HABEN NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!

FAHRSCHULE 3F you 3F my 3F

PARKSTETTEN Harthoferstr. 31 🕒 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	STRAUBING Ittlinger Str. 49 🕒 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	STRAUBING Niederlalteicher Str. 17 🕒 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	FAHRSCHULE 3F STRAUBING Stadtgraben 80 Telefon: 09421 - 8 11 88 E-Mail: info@fahrtschule-3f.de 🕒 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr 20:00 - 21:30 Uhr KA-TCHING! Freunde werben Freunde Bis zu 50€ Ermäßigung/Person <small>Bei gleichzeitiger Anmeldung von 2 Personen ist Ermäßigung/Person auf den Grundbetrag, bei 3 Pers. 20 €, bei 4 Pers. 40 €, bei 5 Pers. 50 €.</small>
ASCHA Straubinger Str. 14 🕒 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	HUNDERDORF Hauptstraße 13 🕒 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	AITERHOFEN Passauer Str. 2 🕒 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	
BOGEN Stadtplatz 1 🕒 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	GEISELHÖRING Stadtplatz 11 🕒 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr	STRASSKIRCHEN Straubinger Str. 12 🕒 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr	

Praxis für Logopädie
Beatrice Murer
Logopädin
Diplomierte Legasthethetrainerin

Behandlung von Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen

Hauptstr. 13 94336 Hunderdorf
Tel: 09422/401529 www.logopaedie-murer.de

Gisela Sandmann
Zahnärztin

Unser Behandlungsspektrum:

- hochwertige Füllungen
- Zahnersatz – auch auf Implantaten
- Kinderzahnheilkunde
- Zahnfleisch- / Zahnbetterkrankungen
- Zahnärztliche Schlafmedizin / Schnarchtherapie
- Alterszahnheilkunde
- Krebsvorsorge

Sollacher Str. 5 · 94336 Hunderdorf · **Telefon 09422 / 3301**
Besuchen Sie unsere Website: www.zahnarzt-hunderdorf.de

Die nächste Ausgabe erscheint im
Herbst 2025.
Redaktionsschluss ist am
22.09.2025

Ihr Reisepartner **HARTL Touristik**

Hartl Touristik e.K.
Inh. Alexander Hartl
Busunternehmen
Thananger Str. 21
94336 Hunderdorf

Tel.: 09422-2079979 · Fax: 03212-1472736 · Mobil: 0162-9770456
e-mail: hartl.touristik@gmx.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Hunderdorf

Verantwortlicher Redakteur:
Erster Bürgermeister Max Höcherl
Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf
Telefon: 09422/8570-0

Redaktionsteam: Alrun Steger, Iris Hartmann, Kornelius Klar

Kontakt: gemeindebote@hunderdorf.de

Titelfotos: Franz Hanner, LC Tanne, Hans Pollmann, Grundschule

Auflage: 1500 St.

Gestaltung & Satz: Alrun Steger

Druck: Druckerei Baumgartner
94336 Hunderdorf · Telefon 09961/910131
Der Gemeindebote erscheint vierteljährlich.

ST. NIKOLAUS
APOTHEKE
AKTIV FÜR GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Dr. Thomas Kammermeier

Sollacher Straße 3
94336 Hunderdorf
Telefon 09422 999
Telefax 99422 5877

HST
Haus & Solar Technik
AUERBACHER

SANITÄR HEIZUNG SOLAR
KLIMA PHOTOVOLTAIK

Haus- und Solartechnik Auerbacher GmbH
Thanangerstr. 17 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09422 - 36 77
auerbacher@t-online.de www.hst-auerbacher.de

Metzgerei Sandbiller
Windberger Straße 2 · 94336 Hunderdorf

Eine der 500 besten Metzgereien Deutschlands

Der Feinschmecker